



## Vorstellung der Schule

Remse ist eine kleine Gemeinde im Landkreis Zwickau, eingebettet zwischen Glauchau und Waldenburg. Das Schulgebäude der „Thomas Müntzer“ Schule wurde 1914 erbaut und war bis Juli 2000 Bildungsstätte für Schüler der Grund- und Mittelschule. Der starke Geburtenrückgang gefährdete den Erhalt des Schulstandortes, sodass im Einvernehmen mit den angrenzenden Gemeinden der Schulbezirk erweitert wurde und seit August 2000 in Remse eine reine Grundschule existiert. Diese Regelung ermöglichte den Erhalt des Remser Schulstandortes.

Nach den Vorzügen dieser Schule gefragt, berichtete die Schulleiterin Antje Schumann:

„Unsere kleine, einzügige Schule im ländlichen Raum ist mit Kita und Hort in unmittelbarer Nachbarschaft ruhig gelegen. Auf ihrem Schulgelände sind die schuleigene Turnhalle, der Sportplatz und der Schulgarten, sogar mit Hochbeeten, zu finden. Die ländliche Lage ermöglicht meinem Lehrerteam, naturnahen Unterricht, verbunden mit Exkursionen und Wanderungen, zu verwirklichen. Die Schule verfügt über moderne, gut ausgestattete Räume, reichhaltiges Lehrmaterial und ein großes Raumnutzungsangebot. Auch die günstige Verkehrsanbindung und die B 180 und die Nähe zur BAB 4 können als Standortvorteil genannt werden.“

Doch zählen nicht nur die sachlichen Voraussetzungen. „Unsere Schule macht auch Spaß“, erzählte sie weiter, „weil sie starke Kooperationspartner wie die Gemeinde als Schulträger, die Kollegen aus Kita und Hort und der benachbarten Schulen und viele ehrenamtliche Arbeitsgruppen-Leiter an ihrer Seite weiß. Natürlich gehören zu den wichtigen Wegbegleitern die engagierten Eltern, die Elternvertreter und der Förderverein.“

## Landrat überraschte Schulanfänger

ABC-Schützen erhielten kleine Zuckertüten

Am 20. August 2019 übergab der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, in der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Remse symbolisch für alle Schulanfänger des Landkreises Zwickau gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde, Joachim Schuricht, Präsente an die 22 ABC-Schützen.

Es handelte sich dabei um eine kleine Zuckertüte, gefüllt mit Taschenlampe, Leuchtbändern und Blinklicht sowie eine Grußkarte vom Landrat unterschrieben, auf der er ihnen einen guten

Start in ihren neuen Lebensabschnitt wünscht. Die Schulanfänger freuten sich über die kleine Überraschung.

Antje Schumann, Leiterin der Grundschule, erzählte, dass es sich bei den Mädchen und Jungen um neugierige und fröhliche Kinder handelt, die offen und motiviert an den neuen Lebensabschnitt herangehen.

Für den Bürgermeister Joachim Schuricht ist ein Dorf ohne Grundschule unvorstellbar. „Die Entscheidung des Gemeinderates, sich für diesen Schulstandort stark

zu machen, war richtig“, lautete sein Resümee.

An ihren ersten Schultagen konnten sich insgesamt ca. 2 900 Mädchen und Jungen im gesamten Landkreis an 62 Grundschulen und 12 Förderschulen auf die Präsente vom Landkreis Zwickau freuen.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen Chemnitz und Zwickau



## Amt für Service und Informationstechnik

### Informationen zum Bürgerservice

#### Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

\*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

#### Sonnabendöffnungszeiten für September und Oktober 2019

##### 28. September 2019

Werdau, Königswalder Straße 18

##### 12. Oktober 2019

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

##### 19. Oktober 2019

Zwickau, Werdauer Straße 62

#### Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau  
Landratsamt, Bürgerservice  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21900  
Fax: 0375 4402-31920  
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

#### Impressum

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
12. Jahrgang/09. Ausgabe

**Herausgeber:**  
Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau  
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheuer.

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin  
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21040  
Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042  
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043  
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8  
08056 Zwickau

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
**Satz:**  
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
ChemnitzerVerlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen / Qualitätsmanagement**  
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Oktober 2019. Redaktionsschluss ist am 8. Oktober 2019.

## Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

### Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Emil Cermak, zuletzt wohnhaft in Untere Holzstraße 35, 08412 Werdau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 304, folgendes Schriftstück:

#### Bescheid vom 2. Mai 2019

**Aktenzeichen: 1245/ Ha/469/300516/FuE**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Eric Moser, unbekanntes Aufenthalts, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 302, folgendes Schriftstück:

#### Bescheid vom 30. Juli 2019

**Aktenzeichen: 1245/Mei/469/200818/RiA**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Daniel Kaufmann, zuletzt wohnhaft in Ziegelstraße 4, 08412 Werdau, liegen im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 308, folgende Schriftstücke:

#### Bescheide vom 1. August 2019

**Aktenzeichen: 1245/Br/469/300318/SeJ**  
**Aktenzeichen: 1245/Br/469/141216/SeM**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet UVG des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 26. September 2019 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntma-

chungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 1. August 2019

Frank Schubert  
Dezernent

## Straßenverkehrsamt

### Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Bartosz Dolata, zuletzt wohnhaft in Hauptstraße 2, 08373 Remse, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

#### Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 14. August 2019

**Aktenzeichen: 1323 113.555 GC-X251**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Marco Schäffer, zuletzt wohnhaft in Hermannstraße 38, 08064 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

#### Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. August 2019

**Aktenzeichen: 1323 113.555 Z-K9193**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Maximilian Werner Koch, zuletzt wohnhaft in Richard-Holz-Straße 11, 08060 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

#### Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 29. August 2019

**Aktenzeichen: 1323 113.555 C-MK1994**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 26. September 2019 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Werdau, 3. September 2019

Gehlhaar  
Amtsleiterin

## Pressestelle

### Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 4. Oktober 2019**, bleibt das Landratsamt Zwickau geschlossen.

## Umweltamt

### Berichtigung der Bekanntmachung vom 22. August 2019 zur Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung an die Fa. Erlös GmbH, 08115 Lichtentanne

In der Bekanntmachung erfolgte eine falsche Datierung. Das korrekte Datum lautet: 18. Juli 2019.

Wendler  
Amtsleiterin

## Sparkasse Chemnitz

### Die Sparkasse Chemnitz informiert

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsmerk versehene Jahresabschluss der Sparkasse Chemnitz zum 31. Dezember 2018 wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 1. Juli 2019 festgestellt. Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 19. August 2019 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht und kann im Vorstandssekretariat der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, eingesehen werden.

Der Vorstand

## Bekanntmachung der Beschlüsse der Konstituierenden Sitzung des Kreistages vom 21. August 2019



Der Kreistag wählte Herrn Prof. Dr. Gerd Drechsler und Herrn Sven Wöhl zu Stellvertretern des Landrates.

Foto: Pressestelle Landratsamt

**Beschluss 001/19/KT:**

Der Kreistag beschließt die Sitzordnung für seine Sitzungen in der Sachsenlandhalle in Glauchau.

**Beschluss 002.3/19/KT:**

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte nachfolgende Stellvertreter des Landrates in der angegebenen Reihenfolge:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Stellvertreter des Landrates: | Prof. Dr. Gerd Drechsler (Fraktion CDU) |
| 2. Stellvertreter des Landrates: | Sven Wöhl (Fraktion DIE LINKE)          |

**Beschluss 003/19/KT:**

Der Kreistag stellt die Sitzverteilung in den einzelnen Ausschüssen des Kreistages fest.

**Beschluss 004/19/KT:**

Der Kreistag bestellt folgende acht Mitglieder und Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Kreistages wie folgt:

**Mitglied**

Prof. Dr. Gerd Drechsler (Fraktion CDU)  
Friedrich Hähner-Springmühl (Fraktion CDU)  
Kerstin Nicolaus (Fraktion CDU)  
Michael Wezel (Fraktion AfD)  
Richard Pester (Fraktion AfD)  
Dorothee Obst (Fraktion Freie Wähler)  
Ute Brückner (Fraktion DIE LINKE)

Steffi Heintz (Fraktion SPD/Grüne)

**Stellvertreter**

Tronje Hagen (Fraktion CDU)  
Ines Liebald (Fraktion CDU)  
Dagmar Hamann (Fraktion CDU)  
Daniel Dölitzsch (Fraktion AfD)  
Mike Gärtner (Fraktion AfD)  
Tino Obst (Fraktion Freie Wähler)  
Steffen Gruna (Vorschlag DIE LINKE, sachkundiger Bürger)  
Lars Dörner (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 005/19/KT:**

Der Kreistag wählt folgende sechs stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:

**Mitglied**

Thomas Alscher  
Heico M. Engelhardt  
Dr. Lars Kretzschmar  
Hans-Jürgen Melle  
Andreas Rölle  
Traugott Kemmesies

**Stellvertreter**

Sören Lange  
Annegret Welschke  
Margot Klein  
Jens Springer  
Wolfgang Wetzell  
Gabriele Floßmann

**Träger**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen  
Jugendring Westsachsen e.V.  
DRK Kreisverband Zwickauer Land e.V.  
Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Caritasverband Dekanat Zwickau e.V.  
Diakoniewerk Westsachsen e.V.

**Beschluss 006.1/19/KT:**

Zur Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau wählt der Kreistag Zwickau folgende Personen aus den Reihen der Kreisräte (Fraktion):

**Mitglieder:**

Prof. Dr. Lothar Ungerer (Fraktion CDU)  
Dr. Hans-Christian Rickauer (Fraktion CDU)  
Karlheinz Wohlgemuth (Fraktion CDU)  
Danny Schäfer (Fraktion AfD)  
Heiko Schütze (Fraktion AfD)  
Elisabeth Naumann (Fraktion Freie Wähler)  
Dr. Hans-Günter Wilhelm (Fraktion DIE LINKE)  
Dr. Martin Böttger (Fraktion SPD/Grüne)

**Stellvertreter:**

Friedrich Hähner-Springmühl (Fraktion CDU)  
Dr. Michael Luther (Fraktion CDU)  
Stefan Czarniecki (Fraktion CDU)  
Sabine Kallweit (Fraktion AfD)  
Jan Kindler (Fraktion AfD)  
Dr. Jesko Vogel (Fraktion Freie Wähler)  
Petra Mrasek (Fraktion DIE LINKE)  
Alexander Schultz (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 006.2/19/KT:**

Zur Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau wählt der Kreistag Zwickau folgende Personen auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege (Vertreter des Vereins):

**Mitglieder:**

Wilfried Christer  
(Blinden- und Sehbehindertenverband)  
Barbara Unger  
(Verband für Menschen mit Behinderung)  
Günther Rauschenbach  
(Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung)  
Dominik Schubert  
(Blinden- und Sehbehindertenverband)  
Simone Kernchen  
(Gehörlosenverband)  
Angelika Vogel  
(FED Glauchau)  
Rainer Pohl  
(Liga der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Zwickau)

**Stellvertreter:**

Jürgen Dürrschmidt  
(ABiD Sachsen e.V.)  
Renate Kästner  
(Verband für Menschen mit Behinderung)  
Ute Gläß  
(Lebenshilfswerk Hohenstein-Ernstthal e.V.)  
André Brendle  
(Blinden- und Sehbehindertenverband)  
Frederic Huch  
(Gehörlosenverband)  
André Resaie  
(FED Glauchau)  
Kristin Baumgärtl  
(Liga der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Zwickau)

**Beschluss 007/19/KT:**

Der Kreistag benennt folgende fünf Kreisräte für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages:

**Stimmberechtigtes Mitglied:**

Stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied:  
Mitglied:

Mitglied:  
Mitglied:

Dr. Hans-Christian Rickauer (Fraktion CDU)  
Dr. Jesko Vogel (Fraktion Freie Wähler)  
Dr. Hans-Reinhard Berger (Fraktion SPD/Grüne)  
Andreas Gerold (Fraktion AfD)  
Sven Wöhl (Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss 008/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende neun Mitglieder in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH Werdau:

Jan Löffler (Fraktion CDU)  
Prof. Dr. Gerd Drechsler (Fraktion CDU)  
André Raphael (Fraktion CDU)  
Wolfram Keil (Fraktion AfD)  
Marko Ansoerge (Vorschlag Fraktion AfD, sachkundiger Bürger)  
Bernd Gerber (Fraktion Freie Wähler)  
Steffen Gruna (Vorschlag Fraktion DIE LINKE, sachkundiger Bürger)  
Andreas Weigel (Fraktion SPD/Grüne)  
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

**Beschluss 009/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH:

Dr. Florian Gräßler (Fraktion CDU)  
Ines Springer (Fraktion CDU)  
Dr. Wolfgang Elsel (Fraktion AfD)  
Andreas Weber (Fraktion Freie Wähler)  
Marina Salzwedel (Fraktion DIE LINKE)  
Daniela Pfeifer (Arbeitnehmervertreterin)  
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

**Beschluss 010/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg:

Kerstin Nicolaus (Fraktion CDU)  
Tronje Hagen (Fraktion CDU)  
Sabine Kallweit (Fraktion AfD)  
Dorothee Obst (Fraktion Freie Wähler)  
Frank Schmidt (Vorschlag Fraktion DIE LINKE, sachkundiger Bürger)  
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

**Beschluss 011/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr:

Erich Homilius (Fraktion CDU)  
Danny Schäfer (Fraktion AfD)  
Carsten Michaelis (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung)

**Beschluss 012/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL):

Friedrich Hähner-Springmühl (Fraktion CDU)  
 Dr. Florian Gräßler (Fraktion CDU)  
 Andreas Gerold (Fraktion AfD)  
 Dr. Jesko Vogel (Fraktion Freie Wähler)  
 Mario Müller (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung)

**Beschluss 013/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH:

Stefan Feustel (Fraktion CDU)  
 Dr. Michael Luther (Fraktion CDU)  
 Andreas Gerold (Fraktion AfD)  
 Tino Obst (Fraktion Freie Wähler)  
 Sven Wöhl (Fraktion DIE LINKE)  
 Dr. Hans-Reinhard Berger (Fraktion SPD/Grüne)  
 Mario Müller (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung)

**Beschluss 014/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH:

Ines Springer (Fraktion CDU)  
 Erich Homilius (Fraktion CDU)  
 Marco Gruner (Fraktion AfD)  
 Andreas Osse (Fraktion Freie Wähler)  
 Lutz Dressel (Fraktion DIE LINKE)  
 Thorsten Dahlberg (Fraktion SPD/Grüne)  
 Dr. Christoph Scheurer (Landrat)

**Beschluss 015/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH:

Tino Obst (Fraktion Freie Wähler)

**Beschluss 016/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH:

Daniel Richter (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 017/19/KT:**

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Heinrich-Braun-Klinikum GmbH Zwickau:

Dr. Christoph Scheurer (Landrat)

**Beschluss 018/19/KT:**

Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau vor, die nachfolgenden Mitglieder in den Beirat zu wählen:

Stefan Czarnecki (Fraktion CDU)  
 Alexander Schwarz (Fraktion AfD)  
 Michael Franke (Fraktion Freie Wähler)  
 Sabine Zimmermann (Fraktion DIE LINKE)  
 Jürgen Hofmann (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 019/19/KT:**

Der Kreistag wählt als Mitglieder der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau:

Angelika Hölzel (Erste Beigeordnete)  
 Mathias Hartung (Dezernent D I) und  
 Frank Schubert (Dezernent D II)

sowie als stellvertretende Mitglieder der Trägerversammlung

Carsten Michaelis (Beigeordneter)  
 Regine Scholz (Amtsleiterin Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse) und  
 Cornelia Bretschneider (Amtsleiterin Sozialamt)

**Beschluss 020/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen folgende vier Verbandsräte:

Dr. Christoph Scheurer (Landrat)  
 Angelika Hölzel (Erste Beigeordnete)  
 Marina Salzwedel (Fraktion DIE LINKE)  
 Dr. Martin Böttger (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 021/19/KT:**

Der Kreistag wählt für den Kulturkonvent des „Kulturraumes Vogtland-Zwickau“ folgende zwei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Dr. Hans-Christian Rickauer (Fraktion CDU) Stellvertreter: Daniel Richter (Fraktion SPD/Grüne)  
 Sven Itzek (Fraktion AfD) Stellvertreter: Andreas Gerold (Fraktion AfD)

**Beschluss 022/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ folgende drei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Gerald Otto (Fraktion CDU) Stellvertreter: Jan Löffler (Fraktion CDU)  
 Dr. Wolfgang Elsel (Fraktion AfD) Stellvertreter: Wolfram Keil (Fraktion AfD)  
 Dr. Pia Findeiß (Fraktion SPD/Grüne) Stellvertreter: Kerstin Nicolaus (Fraktion CDU)

**Beschluss 023/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen folgende fünf Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Jens Hinkelmann (Fraktion CDU) Stellvertreter: Prof. Dr. Gerd Drechsler (Fraktion CDU)  
 Tronje Hagen (Fraktion CDU) Stellvertreter: Gerhard Sonntag (Fraktion SPD/Grüne)  
 Andreas Gerold (Fraktion AfD) Stellvertreter: Heiko Schütze (Fraktion AfD)  
 Thomas Nordheim (Fraktion Freie Wähler) Stellvertreter: Steffen Ludwig (Fraktion Freie Wähler)  
 Andreas Müller (Fraktion DIE LINKE) Stellvertreter: Sven Wöhl (Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss 024/19/KT:**

Der Kreistag entsendet drei Vertreter des Landkreises Zwickau in den Beirat für die Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS):

Stefan Feustel (Fraktion CDU)  
 Danny Schäfer (Fraktion AfD)  
 Lars Dörner (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 025/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz folgende fünf Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Dr. Michael Luther (Fraktion CDU) Stellvertreter: Ines Liebald (Fraktion CDU)  
 Mario Hoffmann (Fraktion AfD) Stellvertreter: Andreas Gerold (Fraktion AfD)  
 Dr. Jesko Vogel (Fraktion Freie Wähler) Stellvertreter: Thomas Nordheim (Fraktion Freie Wähler)  
 Prof. Dr. Silke Heßberg (Fraktion DIE LINKE) Stellvertreter: Jörn Wunderlich (Fraktion DIE LINKE)  
 Dr. Pia Findeiß (Fraktion SPD/Grüne) Stellvertreter: Prof. Dr. Lothar Ungerer (Fraktion CDU)

**Beschluss 026/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz folgende sieben Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Erich Homilius (Fraktion CDU) Stellvertreter: Lars Kluge (Fraktion CDU)  
 Dr. Hans-Christian Rickauer (Fraktion CDU) Stellvertreter: Wolfgang Streubel (Fraktion CDU)  
 Dietmar Öhler (Fraktion CDU) Stellvertreter: Prof. Dr. Lothar Ungerer (Fraktion CDU)  
 Andreas Gerold (Fraktion AfD) Stellvertreter: Hartmut Pfau (Fraktion AfD)  
 Thomas Nordheim (Fraktion Freie Wähler) Stellvertreter: Elisabeth Naumann (Fraktion Freie Wähler)  
 Jörn Wunderlich (Fraktion DIE LINKE) Stellvertreter: Andreas Müller (Fraktion DIE LINKE)  
 Prof. Dr. Joachim Schindler (Fraktion SPD/Grüne) Stellvertreter: Dr. Albert Klepper (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 027/19/KT:**

Der Kreistag wählt für die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau folgende sechs Mitglieder:

André Raphael (Fraktion CDU)  
 Jan Löffler (Fraktion CDU)  
 Sabine Kallweit (Fraktion AfD)  
 Jens Wächtler (Fraktion Freie Wähler)  
 Kevin Scheibel (Fraktion DIE LINKE)  
 Andreas Weigel (Fraktion SPD/Grüne)

**Beschluss 028.1/19/KT:**

Der Kreistag schlägt für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende Personen vor:

als Mitglieder:  
 Matthias Topitsch (Fraktion CDU)  
 Stefan Czarnecki (Fraktion CDU)

Steffen Ludwig (Fraktion Freie Wähler)  
Carol Forster (Fraktion FDP)

#### Beschluss 028.2/19/KT:

Der Kreistag schlägt für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende Person vor:

als Stellvertreter:  
Prof. Dr. Silke Heßberg (Fraktion DIE LINKE)

#### Beschluss 029.1/19/KT:

Der Kreistag schlägt für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende Personen vor:

Zwei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates:  
Dr. Hans-Christian Rickauer (Fraktion CDU)  
Prof. Dr. Joachim Schindler (Fraktion SPD/Grüne)

#### Beschluss 029.2/19/KT:

Der Kreistag schlägt für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende Person vor:

Ein übriges weiteres Mitglied des Verwaltungsrates:

Dr. Jesko Vogel (Fraktion Freie Wähler)

#### Beschluss 029.3/19/KT:

Der Kreistag schlägt für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende Person vor:

Ein Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder:  
Dirk Trinks (Vorschlag der Fraktion CDU, sachkundiger Bürger)

#### Beschluss 030/19/KT:

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandates durch Herrn Volkmar Dittrich vorliegt.

#### Beschluss 031/19/KT:

Der Kreistag stellt das Ausscheiden der Frau Barbara Müller aus dem Kreistag fest. Grund dafür ist der Verlust der Wählbarkeit als Kreisrätin.

#### Beschluss 032/19/KT:

Der Kreistag stellt einen Hinderungsgrund für die Tätigkeit als Kreisrat des Herrn Nico Tippelt fest.

## Büro Landrat

### Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

#### Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Kreisräten
2. Bestätigung der Termine und der Tagungsorte der Sitzungen des Kreistages Zwickau und seiner Ausschüsse für das Jahr 2020  
BV/045/2019
3. Bestellung eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den Landkreis Zwickau  
BV/064/2019
4. Widerruf der Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Pleißenental-Klinik GmbH Werdau und Bestim-

- mung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Pleißenental-Klinik GmbH Werdau  
BV/063/2019
5. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9372 Ausbau der OD Lauterbach  
BV/052/2019
6. Außerplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Planungsleistungen Neubau Straßenmeisterei Callenberg  
BV/054/2019
7. Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zur Finanzierung der Schaffung einer digitalen Infrastruktur  
BV/066/2019
8. Satzung des Landkreises Zwickau über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung)  
BV/069/2019
9. Bereitstellung von finanziellen Mitteln

- für die Fraktionsarbeit im Kreistag Zwickau  
BV/070/2019
10. Haushaltsdurchführung 2019 des Landkreises Zwickau zum Stand 30. Juni 2019  
InfoV/049/2019
11. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2020  
BV/050/2019
12. Bürgerfragestunde
13. Informationen

Zwickau, 17. September 2019

Dr. C. Scheurer  
Landrat

## Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

### Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung

für das Wirtschaftsjahr 2020

Vom 26. August 2019

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 einschließlich des Wirtschaftsplanes und der Anlagen liegt in der Zeit vom **27. September 2019 bis zum 11. Oktober 2019** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes in 09243 Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon: 03722 73480) während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) haben Einwohner der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna und

Abgabepflichtige in den Gemeindegebieten der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt dann die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Niederfrohna, 26. August 2019

Zweckverband Frohnbach

Kertzscher  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung

Vom 3. September 2019

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 23. Oktober 2019, 18:30 Uhr** in die Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum).

#### Tagesordnung:

1. Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2019
3. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 mit Wirtschaftsplan und dessen Anlagen
4. Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, 3. September 2019  
Zweckverband Frohnbach

Kertzscher  
Verbandsvorsitzender

## Aktuelle Statements zu Beschlüssen des Kreistages in der Mediathek

In der Mediathek auf der Internetseite des Landkreises Zwickau finden Einwohner und Interessierte aktuelle, nach Themenkreisen sortierte kurze Filmbeiträge zum Landkreisgeschehen.

Aktuell sind unter der Überschrift Politik die politischen Statements zu den Beschlüssen im Nachgang zur Sitzung des Kreistages zu finden.

<http://www.landkreis-zwickau.de/Mediathek>

## Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2020  
Vom 26. September 2019

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) liegt in der Zeit vom **14. Oktober 2019 bis 22. Oktober 2019** während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des ZAS, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg, Zimmer 012, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwendungen gegen den Entwurf können vom 14. Oktober 2019 bis 1. November 2019 erhoben werden.

Stollberg, 26. September 2019

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

Dr. C. Scheurer  
Verbandsvorsitzender

## Kreiswahlleiter

## Bekanntmachung der Endergebnisse der Landtagswahl zum Siebenten Sächsischen Landtag vom 1. September 2019 in den Wahlkreisen 5 bis 9 (Zwickau 1 bis 5)

Am Sonntag, dem 1. September 2019, fand die Wahl zum Siebenten Sächsischen Landtag statt.

Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 5 bis 9 (Zwickau 1 bis 5) stellte in seiner Sitzung vom 6. September 2019 die endgültigen Ergebnisse dieser Wahlkreise und die gewählten Direktbewerber fest.

Gemäß § 64 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2), macht der Kreiswahlleiter hiermit die endgültigen Wahlergebnisse für die Wahlkreise 5 bis 9 (Zwickau 1 bis 5) bekannt.

Zwickau, 6. September 2019

Bretschneider  
Kreiswahlleiter

**Wahlkreis 5 (Zwickau 1)**

Wahlberechtigte 48.603  
Wähler 32.927 67,7 %

Ungültige Direktstimmen 498 1,5 %  
Gültige Direktstimmen 32.429 98,5 %

Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf  
CDU Nicolaus, Kerstin 12.864 39,7 %  
DIE LINKE Koutzky, Klaus Thomas 3.154 9,7 %  
SPD Heinzig, Steffi 2.120 6,5 %  
AfD Dölitzsch, Daniel 9.391 29,0 %  
GRÜNE Korn, Manuel 1.534 4,7 %  
FDP Roßberg, Clemens Joachim 1.492 4,6 %  
FREIE WÄHLER Heinrich, Susan 1.874 5,8 %

Ungültige Listenstimmen 336 1,0 %  
Gültige Listenstimmen 32.591 99,0 %

Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf  
CDU 12.763 39,2 %  
DIE LINKE 2.881 8,8 %  
SPD 2.162 6,6 %  
AfD 9.424 28,9 %  
GRÜNE 1.382 4,2 %  
NPD 144 0,4 %  
FDP 1.270 3,9 %  
FREIE WÄHLER 1.112 3,4 %  
Tierschutzpartei 543 1,7 %  
PIRATEN 74 0,2 %  
Die PARTEI 320 1,0 %  
BüSo 18 0,1 %  
ADPM 58 0,2 %  
Blaue #TeamPetry 103 0,3 %  
KPD 32 0,1 %  
ÖDP 94 0,3 %  
Die Humanisten 19 0,1 %  
PDV 37 0,1 %  
Gesundheitsforschung 155 0,5 %

Gewählter Direktbewerber: Nicolaus, Kerstin (CDU)

**Wahlkreis 6 (Zwickau 2)**

Wahlberechtigte 57.595  
Wähler 35.268 61,2 %

Ungültige Direktstimmen 560 1,6 %  
Gültige Direktstimmen 34.708 98,4 %

Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf  
CDU Löffler, Jan 13.565 39,1 %  
DIE LINKE Döhler, Heiko 4.683 13,5 %  
SPD Lasch, Sebastian 2.349 6,8 %  
AfD Hahn, Christopher 10.350 29,8 %

GRÜNE Oehler, André 2.260 6,5 %  
FDP Köhler, Leon 1.501 4,3 %

Ungültige Listenstimmen 373 1,1 %  
Gültige Listenstimmen 34.895 98,9 %

Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf  
CDU 12.682 36,3 %  
DIE LINKE 3.776 10,8 %  
SPD 2.593 7,4 %  
AfD 9.881 28,3 %  
GRÜNE 1.771 5,1 %  
NPD 273 0,8 %  
FDP 1.469 4,2 %  
FREIE WÄHLER 782 2,2 %  
Tierschutzpartei 623 1,8 %  
PIRATEN 70 0,2 %  
Die PARTEI 399 1,1 %  
BüSo 15 0,0 %  
ADPM 102 0,3 %  
Blaue #TeamPetry 97 0,3 %  
KPD 42 0,1 %  
ÖDP 52 0,1 %  
Die Humanisten 52 0,1 %  
PDV 34 0,1 %  
Gesundheitsforschung 182 0,5 %

Gewählter Direktbewerber: Löffler, Jan (CDU)

**Wahlkreis 7 (Zwickau 3)**

Wahlberechtigte 59.199  
Wähler 34.790 58,8 %

Ungültige Direktstimmen 460 1,3 %  
Gültige Direktstimmen 34.330 98,7 %

Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf  
CDU Otto, Gerald 11.030 32,1 %  
DIE LINKE Hahn, René 4.875 14,2 %  
SPD Pecher, Mario 1.902 5,5 %  
AfD Keil, Wolfram 10.302 30,0 %  
GRÜNE Laube, Franziska 2.500 7,3 %  
FDP Prof. Dr. Kolev, Stefan 2.118 6,2 %  
FREIE WÄHLER Drechsel, Christiane 1.603 4,7 %

Ungültige Listenstimmen 345 1,0 %  
Gültige Listenstimmen 34.445 99,0 %

Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf  
CDU 11.539 33,5 %  
DIE LINKE 3.969 11,5 %  
SPD 2.632 7,6 %  
AfD 9.889 28,7 %  
GRÜNE 2.143 6,2 %  
NPD 117 0,3 %  
FDP 1.470 4,3 %  
FREIE WÄHLER 702 2,0 %  
Tierschutzpartei 799 2,3 %  
PIRATEN 66 0,2 %  
Die PARTEI 483 1,4 %  
BüSo 19 0,1 %  
ADPM 128 0,4 %  
Blaue #TeamPetry 154 0,4 %  
KPD 30 0,1 %  
ÖDP 60 0,2 %  
Die Humanisten 43 0,1 %  
PDV 23 0,1 %  
Gesundheitsforschung 179 0,5 %

Gewählter Direktbewerber: Otto, Gerald (CDU)

**Wahlkreis 8 (Zwickau 4)**

Wahlberechtigte 51.308  
Wähler 33.030 64,4 %

Ungültige Direktstimmen 417 1,3 %  
Gültige Direktstimmen 32.613 98,7 %

Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf  
CDU Springer, Ines 11.963 36,7 %  
DIE LINKE Schneider, Marlies 3.485 10,7 %  
SPD Beyer, Felix 2.304 7,1 %  
AfD Seifert, Thomas 8.880 27,2 %  
GRÜNE Wetzels, Wolfgang 1.716 5,3 %  
FDP Tippelt, Nico 1.738 5,3 %  
FREIE WÄHLER Ulbricht, Matthias 2.527 7,7 %

Ungültige Listenstimmen 337 1,0 %  
Gültige Listenstimmen 32.693 99,0 %

Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf  
CDU 11.872 36,3 %  
DIE LINKE 3.239 9,9 %  
SPD 2.594 7,9 %  
AfD 8.386 25,7 %  
GRÜNE 1.690 5,2 %  
NPD 400 1,2 %  
FDP 1.493 4,6 %  
FREIE WÄHLER 1.282 3,9 %  
Tierschutzpartei 609 1,9 %  
PIRATEN 73 0,2 %  
Die PARTEI 527 1,6 %  
BüSo 20 0,1 %  
ADPM 58 0,2 %  
Blaue #TeamPetry 103 0,3 %  
KPD 23 0,1 %  
ÖDP 86 0,3 %  
Die Humanisten 43 0,1 %  
PDV 30 0,1 %  
Gesundheitsforschung 165 0,5 %

Gewählter Direktbewerber: Springer, Ines (CDU)

**Wahlkreis 9 (Zwickau 5)**

Wahlberechtigte 46.279  
Wähler 30.365 65,6 %

Ungültige Direktstimmen 526 1,7 %  
Gültige Direktstimmen 29.839 98,3 %

Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf  
CDU Hippold, Jan 11.815 39,6 %  
DIE LINKE Weiß, Alexander 4.044 13,6 %  
SPD Raether-Lordieck, Iris 2.290 7,7 %  
AfD Frünke, Manfred Stefan 8.349 28,0 %  
GRÜNE Dörner, Lars 1.815 6,1 %  
FDP Groß, Florian Matthias 1.526 5,1 %

Ungültige Listenstimmen 336 1,1 %  
Gültige Listenstimmen 30.029 98,9 %

Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf  
CDU 10.944 36,4 %  
DIE LINKE 2.977 9,9 %  
SPD 2.209 7,4 %  
AfD 7.836 26,1 %  
GRÜNE 1.615 5,4 %  
NPD 190 0,6 %  
FDP 1.326 4,4 %  
FREIE WÄHLER 1.573 5,2 %  
Tierschutzpartei 488 1,6 %  
PIRATEN 62 0,2 %  
Die PARTEI 377 1,3 %  
BüSo 13 0,0 %  
ADPM 74 0,2 %  
Blaue #TeamPetry 68 0,2 %  
KPD 24 0,1 %  
ÖDP 65 0,2 %  
Die Humanisten 39 0,1 %  
PDV 25 0,1 %  
Gesundheitsforschung 124 0,4 %

Gewählter Direktbewerber: Hippold, Jan (CDU)

## Stellenausschreibungen

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Betreuungsbehörde

unter der Kennziffer 144/2019/DII  
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Sozialamt, Sachgebiet Schwerbehinderten- und Betreuungsrecht

in Vollzeit Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer befristet bis voraussichtlich ca. 15. Januar 2021

Beschäftigungsbeginn 2. Dezember 2019

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Unterstützung des Betreuungsgerichts, im Einzelnen vor allem
  - Sachverhaltsaufklärung im Betreuungsverfahren und bei Unterbringungsangelegenheiten
  - Vorschlag geeigneter Betreuungspersonen
  - Überprüfung der Eignung von ehrenamtlichen Betreuern
  - Mitteilung von Umständen, die evtl. die Einleitung einer Betreuung oder andere Maßnahmen erfordern
  - Vorführung betroffener Personen beim Richter oder Sachverständigen auf Anordnung des Gerichts
  - Stellungnahme bei Verlängerungen, Aufhebungen, Erweiterungen oder Einschränkungen von Betreuungen
  - Stellungnahme bei Wechsel von Betreuern
  - Abklärung von Ansprüchen und Hilfen aus allen sozialen Sicherungssystemen sowie von privatrechtlichen Hilfen
  - Aktivierung von Ressourcen im Rahmen der Selbst- und Familienhilfe sowie im Rahmen des Umfeldes
  - Beratung zu und Vermittlung von konkreten Hilfsmöglichkeiten, ggf. gemeinsame Terminierung von und mit Fachdiensten

- Durchführung von Hausbesuchen und Erstellung von Sozialberichten
- Gewinnung von Betreuern und Stellungnahme an das Betreuungsgericht zur Geeignetheit im Zulassungsverfahren als Berufsbetreuer
- Beratung und Unterstützung von Betreuern, insbesondere
  - Ansprechpartner in allen Fragen bestehender und zukünftiger Betreuungen
  - Beratung in Konfliktsituationen
  - Vermittlung von Sozialdiensten
  - Hilfestellung beim Beantragen von Sozialleistungen, beim Durchsetzen zivilrechtlicher Ansprüche sowie bei den Pflichten des Betreuers gegenüber dem Betreuungsgericht
  - Mithilfe beim Antragsverfahren auf Unterbringung
  - Unterstützung des Betreuers bei Unterbringungsmaßnahmen
- Vermittlung anderer Hilfen vor einem Betreuungsverfahren, vor allem
  - individuelle Bedarfsermittlung mit fachlicher Einschätzung zu betreuungsrechtlich relevantem Handlungsbedarf
  - Feststellung des Hilfebedarfs zur Betreuungsvermeidung
  - Abklärung von Ansprüchen und Hilfen aus allen sozialen Sicherungssystemen sowie privatrechtlicher Hilfen
  - Aktivierung von Ressourcen im Rahmen der Selbst- und Familienhilfe und im Rahmen des Umfeldes
  - Beratung zu und Vermittlung von konkreten Hilfsmöglichkeiten, ggf. gemeinsame Terminierung von und mit Fachdiensten
  - ggf. Anregung des betreuungsrechtlichen Verfahrens
  - Durchführung von Hausbesuchen und Erstellung von Sozialberichten
  - Übernahme von Verfahrenspflichten durch Vertretung der Rechte des Betroffenen im Betreuungsverfahren und im Vergütungsverfahren gegenüber dem Gericht und dem Betreuer
  - Anregung und Förderung zu Vollmachten und Betreuungsverfügungen
  - Öffentlichkeitsarbeit und Beratung zu

- Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Angebot für die Einführung und Fortbildung von Ehrenamtlichen und Berufsbetreuern, insbesondere
  - Einzelfallberatungen, Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen sowie Zuarbeit zu Publikationen
  - Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Referententätigkeit
- Netzwerkarbeit in einer örtlichen Arbeitsgemeinschaft für das Betreuungswesen

**Unsere Erwartungen:**

- erfolgreicher Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- Kenntnisse vor allem im Betreuungsbehördengesetz, Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, Rechtspflegergesetz, Zivilprozessordnung (ZPO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz, in den Sozialgesetzbüchern
- soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in den üblichen MS-Office-Programmen
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Unser Angebot:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD

- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter [www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote) ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

**Bewerbungsschluss: 30. September 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht ab September 2020

### Studentinnen/Studenten im Studiengang Bachelor of Law (LL.B.) Allgemeine Verwaltung

unter der Kennziffer 107/2019/DI  
Ausbildungsbeginn: 1. September 2020

Studentinnen und Studenten werden in diesem Studium auf eine anspruchsvolle Sachbearbeitertätigkeit in unserer Kommunalverwaltung vorbereitet. Neben der Auslegung und Anwendung von Gesetzen und Rechtsvorschriften lernen die Studentinnen und Studenten auch das Vorbereiten und Ausarbeiten von politischen Entscheidungsgrundlagen sowie die Planung und Durchführung von Projekten und das Integrieren von betriebswirtschaftlichen Instrumenten in die Verwaltungsarbeit.

**Unsere Erwartungen:**

- Allgemeine Hochschulreife oder Abschluss

- einer Fachoberschule mit guten Leistungen
- Online-Registrierung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum und Bestehen des zentralen Auswahltests (<https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbung/>)
- Engagement, Aufgeschlossenheit und Empathie
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- sichere, anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- hohe psychische Belastbarkeit
- Kommunikationsstärke

**Unser Angebot:**

- eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- attraktive monatliche Ausbildungsvergütung
- gute Übernahmechancen im Anschluss an das Studium

Es wird darauf hingewiesen, dass parallel eine Online-Registrierung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum erforderlich ist und alle registrierten Bewerber am zentralen Auswahltest der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum teilnehmen müssen (<https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbung/>).

Bitte beachten Sie den Registrierungsschluss der Hochschule Meißen. Sind Sie als Bewerber nicht bei der Hochschule Meißen registriert und haben nicht am zentralen Auswahltest teilgenommen, kann Ihre Bewerbung im weiteren Auswahlprozess nicht berücksichtigt werden.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Beurteilungen von Praktika, Zertifikate) über unser elektronisches Bewerberportal unter [www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote) ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

**Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

## Bekanntmachung

Kenntnisgabe der Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) an die Eigentümer der benachbarten Flurstücke der Gemarkung Lichtenstein:

## 1. Bauvorhaben

Bauherr: REM X Objekt Vermögensverwaltungs-GmbH & Co.KG Herr Matthias Müller  
 Baugrundstück: 09350 Lichtenstein, Innere Zwickauer Straße  
 Gemarkt./Flr.Nr.: Lichtenstein 524/3, 538/3, 538/5, 538/6, 538/10, 541/1, 546/6, 547 a, 547 c, 548 b, 549/4  
 Bauvorhaben: Herstellung Freianlagen mit Kundenparkplatz  
 Aktenzeichen: 1460 – 632.61.1670.2019/15  
 Bauvorhaben: Errichtung von Werbeanlagen für Umbau und Erweiterung des Schlosscenters Lichtenstein  
 Aktenzeichen: 1460 – 632.61.1759.2019/10

## 2. Verfügender Teil der Baugenehmigung

Das Landratsamt Zwickau erlässt mit Datum vom 27. August 2019 für die oben genannten Bauvorhaben die

## BAUGENEHMIGUNG gemäß § 72 SächsBO

und die

## DENKMALSCHUTZRECHTLICHE ZUSTIMMUNG gemäß § 12 Abs. 3 SächsDSchG.

## Gründe:

Am 28./29. März 2019 wurden die Baugenehmigungen für die o.g. Vorhaben beantragt. Es war jeweils die Prüfung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO durchzuführen. Der Landkreis Zwickau als untere Bauaufsichtsbehörde ist zur Entscheidung über die Anträge sachlich und örtlich zuständig.

Die Baugenehmigungen sind zu erteilen, da den Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (§ 72 Abs. 1 SächsBO).

## 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bescheide kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

## Dienststellen des Landkreises Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Die Baugenehmigungen können in der Dienststelle in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, Zimmer 203 während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr.

Annegret von Lindeman  
 Amtsleiterin

## Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur René Richter Glauchau

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz „Straßenschlussvermessung an der B 180 zwischen Waldenburg und Callenberg“

In der Gemarkung Callenberg wurden an den Flurstücken 512/1, 516, 519/2, 526/2, 538, 538 a, 539/1, 539/2, 540, 541, 548, 552 b, 553 b, 553/2, 553/3, 553/4, 554 a, 554 b, 555 c, 555 e, 555 f, 555/1, 556/15, 556/22, 571, 571 a, 571 b, 572/1, 573/3, 595, 596/4, 664/1 und in der Gemarkung Waldenburg wurden an den Flurstücken 1215, 1216, 1638, 1639 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt und nach § 17 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes abgemerkt.

**Anlass ist die Vermessung einer lang gestreckten Anlage an der B 180 zwischen Waldenburg und Callenberg an den Flurstücken 1216 der Gemarkung Waldenburg und 512/1, 519/2 der Gemarkung Callenberg.**

Allen Beteiligten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz.

## Rechtsgrundlagen:

Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist.

Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen ab dem **30. September 2019 bis zum 1. November 2019** in meinen Geschäftsräumen Wettiner Straße 16 in 08371 Glauchau in der Zeit von 08:00 bis

12:00 Uhr (Mo. bis Fr.) und von 13:00 bis 18:00 Uhr (Mo. bis Do.) und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 (1) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 8. November 2019 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03763 793670 oder der E-Mail-Adresse info@vbrw.de zur Verfügung.

## Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verwaltungsakte zur Grenzbestimmung und Abmarkung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Glauchau, 26. September 2019

René Richter  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Energetische Sanierung des Gymnasiums „Am Sandberg“ Förderung des zweiten Bauabschnittes mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Das Landratsamt Zwickau erhielt im August 2018 anlässlich der Grundsteinlegung für die neue Zwei-Feld-Sporthalle auf dem Gelände des Gymnasiums in Wilkau-Haßlau einen Fördermittelscheck in Höhe von 2.028.430,40 EUR vom Kultusminister Christian Piwarz aus dem Förderprogramm Schullnfr-Föri SIF mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) überreicht.

Zuzüglich der Eigenmittel des Landkreises Zwickau ergibt sich eine Investitionssumme von 3 Mio. EUR, die für die Fortführung der Energetischen Sanierung 2. Bauabschnitt im Gymnasium „Am Sandberg“ bereitgestellt wurden.

Im Jahr 2017 konnte durch die VwV „Brücken in die Zukunft“ mit der Energetischen Sanierung des 1. Bauabschnitts (Altbau) begonnen werden, deren Fortführung nunmehr durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung möglich geworden ist.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde mit Beginn der Sommerferien 2019 begonnen und der Abschluss der Maßnahme ist für Dezember 2020 geplant.

Inhalt der Maßnahme ist im Wesentlichen:

- Austausch aller Fenster und Türen inkl. Verschattungen, welcher im 1. BA nicht erfolgte
- Austausch von Heizkörpern mit höherer Effizienz
- Erneuerung des Daches
- Erneuerung des Wärmedämmverbundsystems

Durch die Energetische Sanierung 1. und 2. Bauabschnitt kann die Energiebilanz des Gebäudes deutlich verbessert sowie die Umweltbelastung verringert werden.



## Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:  
 Telefon: 0371 65622100 oder  
 E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de



Kultusstaatssekretär  
Herbert Wolff,  
Landtagsabgeordnete  
Kerstin Nicolaus,  
Schulleiterin  
Constanze Steinert und  
Landrat Dr. Christoph Scheurer  
(v. l. n. r.) präsentieren den  
Fördermittelbescheid.  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Kirchberg. Zur Seite standen ihm dabei nicht nur die Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, das Lehrerkollegium, die Mitarbeiter des Schulverwaltungsamtes, sondern auch die neue Schulleiterin Constanze Steinert.

Die Mittel stammen aus dem DigitalPakt. „Der digitale Ausbau von Sachsens Schulen wird im neuen Schuljahr enorm an Fahrt aufnehmen. Weitere Förderanträge liegen bereits vor, positive Förderentscheidungen werden zügig getroffen“, so Kultusstaatssekretär Herbert Wolff.

Insgesamt stehen den Schulen in Sachsen 250 Millionen EUR bis 2024 für die Digitalisierung zur Verfügung. Davon kommen 225 Millionen EUR vom Bund und 25 Millionen EUR je zur Hälfte von Land und Schulträgern.

Als erstes Flächenland hatte Sachsen im Mai eine Förderrichtlinie zur Umsetzung des Digitalpakts

Schule vorgelegt. Für jeden Schulträger im Freistaat Sachsen steht ein Schulträgerbudget zur Verfügung, so auch für den Landkreis Zwickau. Der Schulträger entscheidet dabei frei, an welchen seiner Schulen die Fördermittel eingesetzt werden. „Die Schulträger wissen am besten, welches Ziel die Schulen vor Ort verfolgen und welche technische Ausstattung zur Erreichung des Ziels erforderlich ist“, erklärte Staatssekretär Wolff.

Wie die Fördermittel verwendet werden, wird zuvor im Medienbildungskonzept und Medienentwicklungsplan festgelegt. So wird dem „Primat des Pädagogischen“ Rechnung getragen. Kern der Förderrichtlinie Digitale Schulen ist die Erstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen. Hierzu gehören insbesondere die strukturierte Datenvernetzung der Schule einschließlich WLAN, Präsentations- und Interaktionstechnik wie digitale Displays, interaktive Tafeln und

## Pressestelle

# DigitalPakt Bundesweit erste Schulen bekommen Fördermittel

Der Landkreis Zwickau als Wegbereiter

weitere Endgeräte wie etwa Tablets und Notebooks.

Vom Landrat war auf Nachfrage, warum der Landkreis Zwickau deutschlandweit als erster aus dem DigitalPakt profitiert, zu erfahren, dass die Verwaltung zeitnah nach Ankündigung des Digitalpaktes im Jahr 2016 begann, das Thema engagiert und vorausschauend aufzunehmen.

Das Amt für Planung, Schule, Bildung suchte die Beratung und den Austausch mit dem Sächsischen Landkreistag sowie dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag, den Medienpädagogischen Zentren in Sachsen, mit Vertretern des Kultusministeriums im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen und begleitete die Erarbeitung der Förderrichtlinie kritisch.

Er lobte in diesem Prozess insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Schulen in Landkreisträgerschaft

stets unter dem Motto „Kooperation statt Konfrontation“.

Gleichzeitig gab Dr. Christoph Scheurer Ausblick auf die weitere Arbeit zur Umsetzung des Digitalpaktes. Zuerst heißt es, die Schulen hinsichtlich der vorhandenen und benötigten Technik auszuleuchten. Anschließend sind die Planungen in Gang zu setzen, gefolgt von der Projektumsetzung: Festlegung der Accesspoints und Switches, Installationspunkte in den Gebäuden, Ermittlung der Detailkosten für diese Maßnahmen.

Parallel will sich die Landkreisverwaltung beim Kultusministerium, dem Sächsischen Landkreistag sowie dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag zum Thema Support einbringen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen bei der inhaltlichen Untersetzung der pädagogisch-didaktischen Konzepte steht ebenso auf der Agenda.

## Zweiter Beigeordneter

# Strukturveränderung im Landratsamt

Klimaschutz und Wirtschaftsförderung mit neuem Stellenwert

Zum 1. September 2019 wurden die Arbeitsbereiche Wirtschaftsförderung, Berufs- und Studienorientierung sowie das sich in Aufbau befindliche Tätigkeitsfeld Klimaschutz/Energiemanagement in der neuen „Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz“ integriert. Die Stabsstelle ist direkt dem Zweiten Beigeordneten Carsten Michaelis zugeordnet.

Er selbst zu dieser Strukturänderung: „Die Wirtschaftsförderung in der Kreisverwaltung soll mit dieser Neuordnung aufgewertet werden. Insbesondere macht mir diese neue Sachlage möglich,

unmittelbarer mit ihr für eine effizientere Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Regionalen Entwicklungskonzeptes (IREK) für die Region Zwickau, das der „AG Zwickau“ als Arbeitsgrundlage und Handlungsleitfaden dient, zusammenzuarbeiten.“

In der „AG Zwickau“ arbeiten die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, Städte, der Landkreis, Unternehmen wie auch Volkswagen an Strategien für eine attraktive Wirtschaftsregion Zwickau. Die „Initialzündung“ kam aus der Wirtschaft. Im IREK werden die Entwicklungspotenziale der Region in Zeiten des

Strukturwandels herausgestellt und konkrete Projektideen vorgeschlagen. So geht es beispielsweise um die Stärkung von Unternehmensnetzwerken, um ein gründerfreundliches Klima, aber auch die Steigerung der Lebensqualität. Gemeinsam soll das Image der Region weiter verbessert und entwickelt werden. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen bis 2022 wurde ein Regionalbudget aus der Förderrichtlinie GRW-Infra erfolgreich beantragt.

Zum Thema Klimaschutz und Energiemanagement äußert sich Carsten Michaelis so: „Die Themen Energiewende und Klima-

schutz machen heutzutage auch nicht vor einer Behörde halt. Die Verwaltung entspricht mit dem Aufbau dieses Arbeitsfeldes dem politischen Ziel, verstärkt Anstrengungen im kommunalen Klimaschutz anzugehen.“

Aktuell arbeitet der Landkreis an einen systematischen Einstieg in einen strukturierten Klimaschutzprozess. Dafür hat er sich einen „Umwelt-Coach“, dessen Arbeit finanziell gefördert wird, an die Seite geholt. „Mit dessen Hilfe soll in den kommenden zwölf Monaten ein Konzept entstehen, wie Klimaschutz strukturiert und nachhaltig vor Ort etabliert werden kann“,

beschreibt Carsten Michaelis die nächsten Arbeitsschritte.

Nach der Analyse der Ausgangssituation sollen deren Ergebnisse im Rahmen einer Auftaktveranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Auf dieser Grundlage sollen thematische Handlungsfelder abgesteckt und unter anderem auch in thematischen Workshops detaillierter betrachtet werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Institutionen sind bereits heute eingeladen, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen. Termine und Themen werden zeitnah bekannt gegeben.

# Landrat begrüßte „Neulinge“ in der Kreisverwaltung

Junge Frauen zum Abschluss als Verwaltungsfachangestellte beglückwünscht

Der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer begrüßte am 2. September 2019 im Verwaltungszentrum Werdau des Landratsamtes die neuen Auszubildenden und Studenten des Landkreises.

Sechs junge Frauen und zwei junge Männer begannen an diesem Tag ihre Ausbildung im Landratsamt zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Für eine Ausbildung zum Straßenwärter hatten sich zwei junge Männer entschieden. Ein Auszubildender will sich in den kommenden Jahren zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration qualifizieren lassen.

Darüber hinaus starteten fünf Jugendliche mit dem Landkreis als Partner ins Studium. Dreimal

wurden der Bachelorstudiengang of Laws in der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ an der Fachhochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum sowie zweimal der Bachelorstudiengang of Arts in der Studienrichtung Soziale Dienste an der Berufsakademie in Breitenbrunn belegt.

Dr. Christoph Scheurer verwies in seiner Begrüßung auf das breite Ausbildungsspektrum, das vor den Anwesenden liegt und betonte, dass Jeder/Jedem, der seine Chance nutzt, ordentliche Leistungen erbringt und gute Abschlüsse erzielt, nach der Ausbildung viele Möglichkeiten im Amt offenstehen. „Schließlich werden auch in der Landkreisverwaltung in den nächsten Jahren zunehmend junge Fachkräfte benö-

tigt“, so der Landrat.

„Es ist gut, dass auch in diesem Jahr so viele junge Leute ihre Ausbildung in unserem Haus beginnen“, freute sich Sarah Billen, Verantwortliche für Aus- und Fortbildung im Personalamt. Natürlich ist der hohe Bedarf der Altersstruktur der Verwaltung geschuldet, betonte auch sie.

Die Veranstaltung wurde gleichzeitig genutzt, um zwei von drei jungen Frauen, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen haben, zu beglückwünschen und sie als Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung willkommen zu heißen.

Weiterhin hat eine junge Frau im Archiv des Landratsamtes ein Freiwilliges Soziales Jahr angefangen.

## Pressestelle

# Sächsische Straßenwärter wurden freigesprochen

Solide und entwicklungsfähige Jungfacharbeiter stehen bereit



Arne Hirsch und Dominik Petzold werden zukünftig die Teams in den Straßenmeistereien des Landkreises verstärken.  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Am 22. August 2019 sprach der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in Werdau, junge Leute, die erfolgreich ihre Ausbildung zum Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter Zwickau abgeschlossen konnten und ab jetzt für sichere Verkehrswege im gesamten Freistaat Sachsen sorgen werden, frei. Zur Freisprechung waren Vertreter vom Land, der auszubildenden Landkreise und der Stadt Zwickau dabei. Acht sächsische Landkreise und zwei

Städte hatten 22 Azubis zur Ausbildung nach Zwickau geschickt. Das waren die Landkreise Zwickau, Nordsachsen, Mittelsachsen, Bautzen, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis sowie Leipzig, Görlitz und die Städte Zwickau und Heidenau. Die Spitzenposition nahm dabei mit vier Auszubildenden der Landkreis Leipzig ein. Für die Städte Zwickau und Heidenau wurde je ein Jugendlicher und für das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zehn Jugendliche zum Straßenwärter qualifiziert. Neunmal konnte die Abschlussnote 2, 19 Mal die Abschlussnote 3 sowie viermal die Abschlussnote 4 erreicht werden.

Aus dem Landkreis Zwickau konnten Arne Hirsch und Dominik Petzold ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Arne wird seinen Arbeitsplatz künftig in der Straßenmeisterei

Zwickau innehaben und Dominik wird die Straßenmeisterei in Hermsdorf verstärken.

Thomas Lobe, Leiter des Amtes für Straßenbau in der Kreisverwaltung, freute sich über die „Neuzugänge“. „Seit Jahren bilden wir stets zwei Straßenwärter aus. Es ist gut, dass die zwei jungen Männer dem Landkreis als Straßenwärter erhalten bleiben und die Reihe der Straßenwärter verjüngen. Ihre erste große Bewährungsprobe wird der bevorstehende Winter sein. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit“, schaute Lobe schon mal voraus.

Der Landkreis Zwickau unterhält drei Straßenmeistereien, die sich aktuell in Zwickau, Werdau und Hermsdorf einschließlich Außenstelle Glauchau befinden.

Jörg Grüner, Leiter des ÜAZ,

schätzte ein, dass sich die Auszubildenden in den drei zurückliegenden Lehrjahren gut entwickelt haben. Die vermittelten Lehrinhalte in ihrer Vielfältigkeit haben sie engagiert aufgenommen und verinnerlicht. Weiter führte er aus, dass den Straßen- sowie Autobahnmeistereien und den kommunalen Bauhöfen solide und entwicklungsfähige Jungfacharbeiter für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von Verkehrswegen zur Verfügung stehen werden.

Am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau werden die künftigen Straßenwärter, aus ganz Sachsen kommend, ausgebildet. Im Ausbildungszentrum in der Herschelstraße erwerben sie ihre praktischen Fertigkeiten. So erlernen sie den Umgang mit verschiedenen Baustoffen, Handwerkszeug, Geräten, Maschi-

nen und Fahrzeugen. Die theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Lernfeldern werden ihnen im Berufsschulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau vermittelt. Ihre auszubildenden Betriebe sind die Autobahnmeistereien des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Sachsen, die Straßenmeistereien der Landkreise und kommunale Bauhöfe.

Das Ausbildungsprofil hat in Zwickau beste Tradition. Die Ausbildung des Unterhaltungs- und Instandsetzungspersonals für Straßen begann vor Ort bereits 1955. Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärter wurde 1990 in Zwickau begonnen. Das Ausbildungszentrum am heutigen Standort wurde eigens für Straßenwärter und deren spezielle Ausbildung 1998 gebaut.



1 Landrat Dr. Christoph Scheurer (obere Reihe links), Amtsleiterin Julia Dettke (obere Reihe 2. v. r.) und Ausbildungsverantwortliche Sarah Billen (obere Reihe rechts) begrüßten die neuen Auszubildenden und Studenten.  
2 Glückwünsche zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung konnten Lydia Herold und Julia Randel entgegennehmen.  
Fotos: Matthias Lippmann



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und Bürgermeister Stefan Feustel (v. l. n. r.) gaben die neuen Buslinien frei.  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Endlich war es so weit. Die schon lang angekündigten PlusBusse auf den Linien 129 und 136 starteten am 17. August 2019.

Der offizielle Startschuss für das neue Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs wurde 12:00 Uhr in Wilkau-Haßlau an der Zentralen Haltestelle „Stadtzentrum Wilkau-Haßlau“ gegeben, wo sich neben Vertretern aus Landes- und Kommunalpolitik, dem Verkehrsverbund Mittelsachsen und der Regionalverkehr Westsachsen GmbH zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner eingefunden hatten.

Nach der Freigabe der neuen Buslinien durch den Landrat des Landkreises Dr. Christoph Scheurer, der Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin Kerstin Nicolaus, dem

Bürgermeister von Wilkau-Haßlau Stefan Feustel und der Bürgermeisterin von Kirchberg Dorothee Obst wurden die Gäste auf eine kostenlose Sonderfahrt mit dem neuen PlusBus bzw. auf eine „Takt-Bus-Tour“ eingeladen. Alternativ konnte in einen Oldtimer eingestiegen werden. Zwischenstopps gab es in Kirchberg an der „Post“ und in Hartmannsdorf an der Warthalle. Hier begrüßten die Bürgermeisterinnen Dorothee Obst und Kerstin Nicolaus die Fahrgäste gebührend mit einer Überraschung. So wurde in Kirchberg mit einer Tanz- und in Hartmannsdorf mit einer Gesangseinlage für gute Stimmung der Mitfahrer gesorgt.

Die Einführung des Plusbusses bietet für die Fahrgäste auf den Fahrtstrecken moderne, vertaktete Busangebote. Neu ist der von Montag bis Freitag durchgängig angebotene Stundentakt, immer beginnend an zentralen, fahrgastrelevanten Orten, wie zum Beispiel dem Zwickauer Hauptbahnhof oder dem Städtischen Klinikum. Fahrtangebote werden zwischen ca. 05:00 bis 21:00 Uhr vorgehalten. An den Samstagen gibt es auf beiden PlusBus-Linien

## Straßenverkehrsamt

# Der neue PlusBus auf den Strecken Zwickau – Bärenwalde und Zwickau – Werdau – Zwickau ist da!

Bahn und Bus besser vertaktet

sieben Fahrten je Richtung in einem Abstand von zwei Stunden, was auch an Sonn- und Feiertagen gleichlautend gilt. Eine Unterscheidung zwischen Schul- und Ferientagen erfolgt nicht mehr.

Mit der stetigen Bedienung der Haltestelle Zwickau Hauptbahnhof bestehen zukünftig kurze und weitestgehend passende Übergänge zum überregionalen Bahnverkehr, was sicherlich die Berufspendler freut. Aber auch für die Freizeitfahrer ergeben sich neue Fahrtmöglichkeiten. Alle Fahrten können weiterhin mit den bisherigen Fahrscheinangeboten genutzt werden.

Mit der Einführung des PlusBus-Systems ändern sich nicht nur die Fahrpläne auf den Linien 129 und 136, sondern auch die Linien aus den umliegenden Kommunen. So wurde u. a. die Verbindung zwischen Fraureuth und Werdau umgestaltet, die Verbindung zwischen Zwickau bis Rothenkirchen hat sich in zwei Linien mit passendem Anschluss aufgeteilt, die eine verbesserte Anbindung des oberen Kreisgebietes bringt. Die deutlichste Veränderung erfolgt auf der Bedienachse zwischen

Zwickau und Wilkau-Haßlau. Dort fährt die RVW GmbH zukünftig von Montag bis Freitag im 30-Minuten-Takt. Am Wochenende erfolgt die gewohnte Bedienung durch die Linien 10 und 13 der SVZ GmbH weiter. Unbedingte Erwähnung muss die komplette Umgestaltung des innerstädtischen Verkehrs von Wilkau-Haßlau finden. Dort startete ebenfalls zum 17. August 2019 die TaktBus-Linie 137.

Somit profitieren weitaus mehr Menschen vom PlusBus-Angebot.

Hingucker sind auf alle Fälle die nagelneuen, barrierefreien und vollklimatisierten Busse der RVW GmbH, für jedermann gut erkennbar mit der Beklebung in den Verkehrsverbund Farben weiß-lila mit großem PlusBus-Symbol bzw. TaktBus-Symbol. Seit der Einführung sind einige Wochen vergangen. Insgesamt ist ein positives Resümee zu ziehen. Wenn man bedenkt, dass bis zum Starttermin zwei PlusBus-Linien, eine TaktBus-Linie und insgesamt 15 Regionalverkehrslinien überarbeitet wurden, haben die

meisten Fahrgäste die Neuerungen gut angenommen. Allerdings gab es auch Hinweise, die Nachbesserungsbedarf anzeigen. Hier sind besonders die Schulverkehre, aber auch Nachfragen zur veränderten Bedienungshäufigkeit zwischen Zwickau und Wilkau-Haßlau zu benennen. Als besonderer Schwerpunkt kristallisierte sich die Umstellung des 20-minütigen Taktes auf einen 30-minütigen Takt zwischen Zwickau und Wilkau-Haßlau heraus. Die Eingliederung der ehemaligen Fahrten an Wochentagen der Linie 13 der SVZ GmbH in den Fahrplan der Linie 136, teilweise mit Übergang am Wilkau-Haßlauer Stadtzentrum auf die Linie 137 bzw. 10, war für viele Stammgäste gewöhnungsbedürftig. Alle Hinweise werden sehr ernst genommen, geprüft und bei Machbarkeit schnellstmöglich umgesetzt.

Wie gewohnt finden die Fahrgäste alle Fahrpläne unter der Fahrplanauskunft der Verkehrsbetriebe [www.nahverkehr-zwickau.de](http://www.nahverkehr-zwickau.de). Wobei auch die möglichen Anpassungen zeitnah unter dieser Adresse zu finden sind.

## Rettungszweckverband Südwestsachsen

# Rettungswache Glauchau übergeben

Notfallversorgung der Bevölkerung ausgebaut



Am 28. August 2019 wurde die neue Rettungswache Glauchau des Rettungszweckverbandes Südwestsachsen im Gewerbegebiet Nordwest, die bereits am 15. Juni 2019 in Betrieb ging, offiziell vom Verbandsvorsitzenden Carsten Michaelis an den Betreiber - das Deutsche Rote Kreuz - übergeben.

Carsten Michaelis betonte in seiner Ansprache, dass mit der Errichtung dieser hochmodernen Rettungswache zum einen optimale Bedingungen für den Rettungsdienst geschaffen und zum anderen die Notfallversorgung der Bevölkerung

stabilisiert werden konnte. Mit Stolz berichtete er, dass diese Rettungswache aktuell die modernste und größte in Südwestsachsen und in der Lage ist, die Notfallrettung auch in Krisensituationen aufrechtzuerhalten. So kann sie mindestens drei Tage bei großflächigem Stromausfall durch eigene Stromversorgung, eigene Kraftstoffreserven und entsprechende Lagerbestände an Medikamenten und Verbrauchsmaterial autark betrieben werden.

An den Bau des Gebäudes mit einer Bruttofläche von 1 700 Quadratmetern waren über fünfzig, insbesondere regionale Firmen beteiligt. Der

Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, übergibt den symbolischen Schlüssel für die neue Rettungswache an Tobias Wirth, Leiter des Rettungsdienstes des RDK KV Glauchau e.V., im Beisein von Rolf Schade, Vorstandsvorsitzender der DRK Glauchau (v. l. n. r.)  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Verbandsvorsitzende bedankte sich für deren Zuverlässigkeit und Durchführungsqualität. Insgesamt liefen rund 3 Mio. EUR in das Terrain. Hier ging der Dank von Michaelis auch an die gesetzlichen Krankenkassen, die die Finanzierung ermöglichten. Bauherr war der Rettungszweckverband Südwestsachsen.

Im Zuge der Inbetriebnahme gingen die bisherigen Rettungswachen in Glauchau und Meerane außer Betrieb. Diese erfüllten bereits seit Jahren nicht mehr die Anforderungen an eine gut funktionierende Rettungswache. Der Rettungszweckverband hatte sich aus fachlichen und betriebswirtschaftlichen Gründen dazu entschlossen, nur noch an einem Standort zu investieren. Gleichzeitig entsprach diese Entscheidung seiner Strategie, künftig nur noch in eigene Objekte zu investieren.

## Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)

# 5. VMS-Fahrgastforum

Thema „Das Projekt PlusBus im Landkreis Zwickau“

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 startete das Projekt PlusBus in den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen.

Seitdem verkehren insgesamt vier Regionalbuslinien als PlusBusse und eine Linie als TaktBus. Gemeinsam verbessern sie mit einheitlichem Takt, zusätzlichen Fahrten sowie abgestimmten Anschlüssen an angrenzende Buslinien das ÖPNV-Angebot. Im Landkreis Zwickau sind nun die Linien 129 (Zwickau - Werdau - Steinpleis - Zwickau) und 136 (Zwickau - Wilkau-Haßlau - Kirchberg - Bärenwalde) als PlusBusse und die Linie 137 (Wilkau-Haßlau - Silberstraße - Cunitzsch - Wilkau-Haßlau) als TaktBus unterwegs.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen führt am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2019, 17:00 bis 19:00 Uhr** im Foyer der Muldentalhalle in 08112 Wilkau-Haßlau, Kirchberger Straße 5, ein öffentliches Fahrgastforum zum Thema „Das Projekt PlusBus im Landkreis Zwickau“ durch und lädt dazu alle interessierten

Fahrgäste herzlich ein. Vertreter des Landratsamtes Zwickau, der Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau und des VMS werden die Fahrgäste über die Realisierung des Projektes und die Erfahrungen seit der Inbetriebnahme informieren. Den Vorträgen schließt sich wie gewohnt eine moderierte Fragerunde an, bei der die Gäste die Gelegenheit haben werden, den Referenten und Experten Fragen rund um das Thema PlusBus und natürlich auch zu weiteren Themen des ÖPNV zu stellen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Gäste. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.



Das Naturschutzprojekt

# „Stelen der Biodiversität – der neue Artenschutzurm in Hartmannsdorf“

Die Gemeinde Hartmannsdorf liegt im Süden des Landkreises Zwickau am Fuße des Erzgebirges. Zusammen mit der Kreisnaturschutzstation und der Vereinigung „Artenschutz in Franken“ (AiF) entstand in Hartmannsdorf ein ebenso naturschutzfachlich notwendiger wie touristisch attraktiver Artenschutzurm.

Grundlage dafür bildet der alte Schlauchurm des Feuerwehrdepots der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr, der sich auf einer von Siedlungen umringten Freifläche direkt an einem Bachlauf befindet. Der Turm eignet sich aufgrund seiner Höhe und Exposition hervorragend als Standort für Schwalben- und Höhlenbrüter-Nistkästen. Des Weiteren sollen durch in die Fassade versenkte Kästen und Insektenhotels vor allem Fledermäuse und Wildbienen, aber auch andere Insekten vom Standort angezogen werden und profitieren.

Durch die Lage von Hartmannsdorf in unmittelbarer Nähe zum „Hohen Forst“, einem umfangreichen Wald-

gebiet, den zahlreichen naturnahen Frisch- und Fettwiesen vor Ort und der an sich ländlichen Ortstruktur dürfte der Standort auch genügend Abnehmer finden und hält andersherum auch genügend Nahrungshabitat in der Umgebung bereit. Mit dem fast unmittelbar angrenzenden Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ befindet sich darüber hinaus ein Schutzgebiet von nicht unwichtigem Ausmaß und auch touristischer Anziehung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Nicht zuletzt wird auch dem Umweltbildungsgedanken Rechnung getragen. So begleitete die Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“ in Hartmannsdorf das Projekt von Anfang an mit. Durch den Einsatz entsprechender Materialien und einer didaktischen Anleitung lernen die Kinder durch das „Dabeisein“ den Artenschutz als aktiven und wichtigen Teil unseres Lebens kennen, der nebenbei auch Spaß machen kann.

Außerdem fällt der Turm durch eine künstlerische Außengestaltung

dem Betrachter direkt ansprechend ins Auge und lädt auch zum Verweilen ein. Eine entsprechende Infotafel und ein kurzer Internetauftritt auf der Homepage der Gemeinde, des LPV und von AiF sorgen für den nötigen „Wissensstoff“ vor Ort und darüber hinaus. Somit kann der Turm auch als touristisches Ziel seinen „Bildungsauftrag“ über die Grenzen von Hartmannsdorf hinweg erfüllen und einen kleinen Teil zur nationalen Strategie der Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland beitragen.

Nach umfassenden Fassadenarbeiten wurden unterhalb des Daches Nistmodule für Schwalben und Höhlenbrüter in die Fassade angebracht. In die Holzfront wurden, auf etwa 2/3 der Höhe, Fledermauskästen und Insektenhotels speziell für Wildbienen eingebracht. Die Baumaßnahmen erfolgten durch die Firma Freund-Dächer.

Im Folgenden wurde die Fassade durch einen professionellen Tiermaler künstlerisch gestaltet. Direkt neben dem Turm befindet sich die Informationstafel, die das Anliegen und die direkte Ausstattung des Turms der Öffentlichkeit erläutert. Die Materialien für Umweltbildung werden parallel zum eigentlichen Bauprojekt verwendet.

Die Gesamtkosten beliefen sich dabei auf 20.000 EUR, die als zweckgebundene Spende von der postcode-lotterie-Stiftung übernommen wurden. Das Projekt ist ebenfalls in die „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ integriert.



Am 19. August 2019 wurde der Turm feierlich durch Herrn Staatsminister Thomas Schmidt, Herrn Landrat Dr. Christoph Scheurer, Frau Bürgermeisterin Kerstin Nicolaus, Herrn René Albani (LPV) und Herrn Thomas Köhler (AiF) im Beisein zahlreicher Gäste und der Lokalpresse feierlich eröffnet. Ein musikalischer Beitrag der Hortgruppe der Kita „Gänseblümchen“ rundete das Programm wunderbar ab.

2 Der Turm vor dem Umbau  
Foto: Untere Naturschutzbehörde  
1 Details der Bemalung und Nistmodule  
3 Feierliche Eröffnung  
Fotos: Pressestelle Landratsamt

### Hintergrund Gebäudebewohnende Tierarten

Durch den zunehmenden Flächenruck in unserer Landschaft kommt es für viele Tierarten, insbesondere für Höhlenbrüter und -bewohner, wie z. B. das Braune Langohr (*Plecotus auritus*), zu einem regelrechten „Wohnungsmangel“. Auch die Nahrungssuche gestaltet sich bei einer solchen „Einöde“ als schwierig. Die sogenannten „Kulturfolger“, wie Mehlschwalben (*Delichon urbicum*), Sperlinge (*Passer domesticus*) und Mauersegler (*Apus apus*) haben es durch die zunehmende Verbauung ihrer angestammten Nistmöglichkeiten auch in Ortschaften ebenfalls zunehmend schwerer. Außerdem tragen die fortschreitende Bodenversiegelung und -verdichtung dazu bei, dass Wildbienen, z. B. die Rote Mauerbiene (*Osmia bicornis*) nur noch vereinzelt Nistmöglichkeiten und -material für ihre Lehmnestern finden. Sanierungsarbeiten an Gebäuden im Sinne des Artenschutzes sind mit etwas Fingerspitzengefühl möglich. Wir beraten Sie gerne über Möglichkeiten an den eigenen vier Wänden.

- 1 Braunes Langohr Foto: Mnolf
- 2 Mehlschwalbe Foto: Trepte
- 3 Sperling Foto: open source
- 4 Rote Mauerbiene Foto: Korwarth



## Das Naturschutznetzwerk

Stützpunkt  
Limbach-Oberfrohna

Mit jeder Ausgabe des „Schaufenster Natur“ wollen wir Ihnen einen Stützpunkt aus dem Naturschutznetzwerk vorstellen. Protagonist dieser Ausgabe ist der Stützpunkt Limbach-Oberfrohna:

Partner der Naturschutzstation in Limbach-Oberfrohna ist die Kommune und der Tierparkförderverein. Der Verein steckt viel Herzblut in die von Lehrkräften ehrenamtlich betriebene Tierparkschule. Hier erhalten Kinder und Jugendliche aus der Umgebung die Möglichkeit, viele Tierarten aus aller Welt und deren Lebensräume näher kennenzulernen. Angelehnt an den Lehrplan im Biologie- und Sachunterricht wird das Wissen rund um die Arten ganz praktisch erfahrbar gemacht. Für Projekt- und Wan-

dertage ist die Tierparkschule der richtige Ort, um Bildung und Erholung zu einem erlebnisreichen Tag werden zu lassen. Neben Programmen für die Ganztagschule bietet die Tierparkschule auch umfangreiche Ferienangebote an.

Als zentrale Anlaufstelle und Stützpunkt der Kreisnaturschutzstation soll in Kooperation mit dem Tierparkförderverein und der Stadt perspektivisch das Hippodrom im Stadtpark fungieren. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wollen der Landschaftspflegeverband Westsachsen und der NABU Erzgebirgsvorland einen Teil des historischen Gebäudes beziehen und der Öffentlichkeit dauerhaft als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Arbeitsschwerpunkte liegen



1 Hippodrom im Stadtpark  
Foto: Untere Naturschutzbehörde

2 Symbol der Tierparkschule  
Foto: Tierpark-Förderverein

in den Themen Landschaftspflege, Stadtnatur, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Ein großer Standortvorteil für Exkursionen und Naturbeobachtungen ist die Nähe zum Limbacher Teichgebiet oder dem Stadtpark.

Bereits heute sind Ansprechpartner vor Ort und bieten das Umweltbildungsprogramm der Kreisnaturschutzstation an. Ebenso können sich Private zu Naturschutzfragen beraten lassen, unter anderem zur Anlage von Schmetterlings- oder Streuobstwiesen. Verschiedene Projekte sollen das Angebot zukünftig ergänzen. In Vorbereitung befindliche Vorhaben sind beispielsweise die Erneuerung des Naturlehrpfades oder die Ausbildung der Naturschützer von morgen im Rahmen des Projekts „Junge Naturwächter“.

## Die Macher

## Naturschutzhelfer stellen sich vor



Naturschutzhelfer Peter Meese  
Foto: Untere  
Naturschutzbehörde

Peter Meese, gelernter Feinmechaniker und Werkzeugmacher, ist bereits seit ca. 40 Jahren ehrenamt-

lich aktiv. Die Bäche, Teiche, Feldgehölze und Gärten seiner Heimat Langenbernsdorf weckten bereits früh sein Interesse am Natur- und Artenschutz. Zunächst widmete er sich der Pilzkunde, dem Wald und der Ornithologie, ehe er sein Engagement als Autodidakt vor allem auf die Botanik fokussierte. Durch den Erfahrungsaustausch in der AG Botanik Zwickau und der Teilnahme an Exkursionen und Tagungen vertiefte er sein Fachwissen sukzessive und wurde Teil eines sachsenweiten Netzwerkes.

Damals wie heute unterstützt er die Naturschutzbehörde und die Naturschutzstation mit großem Engagement, sowohl in Funktion als Mitglied im Naturschutzbeirat als auch bei der Erfassung von Arten im Gelände. Er ist überzeugt, dass „das Interesse an einer Sache der wesentliche Treiber ist. Ob man eine spezielle Ausbildung im Naturschutz hat oder nicht spielt bei der Kenntnis von Arten eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist das Herzblut und Interesse, dass es einen raus in die Natur zieht und antreibt, genauer hinzuschauen“.

## Der Naturtipp

## Digitales Lernen – Artenkenntnis via App

Was blüht denn da? Mit der Flora Incognita App können Sie die Pflanzen Mitteleuropas bestimmen.

Die Pflanzenbestimmung ist intuitiv: Nehmen Sie ein Bild der Blüte und des Blattes mit der Kamera Ihres Smartphones auf. Ein Großteil der Pflanzen wird automatisch

erkannt. Zusätzlich erhalten Sie anhand eines Steckbriefes weitere Informationen zu Merkmalen, Verbreitung und dem Schutzstatus. Sie können Ihre Pflanzenbeobachtungen speichern, exportieren und in sozialen Netzwerken teilen. Die Software ersetzt nicht vollkommen das Erkennen von Merkmalen, ist

aber ein tolles Tool, welches beim Lernen hilft!

**Für Rückfragen** oder zur Vermittlung stehen wir Ihnen gerne unter [kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de](mailto:kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de) oder unter 0375 4402-26337 zur Verfügung.

## Ausgewählte Termine

Die wichtigsten Termine und Informationen rund um die Themen Natur- und Umweltschutz sind fortan auch auf der Facebook-Seite: [www.facebook.com/Graefenmuehle](http://www.facebook.com/Graefenmuehle) zu finden.

**5. Oktober 2019, 09:00 bis 18:00 Uhr**

Veranstaltung: Apfel-Pressstag und Mühlencafé  
Treffpunkt: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle Neukirchen/Pleiß, Pestalozzistraße 21a  
Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

**8. Oktober 2019, 19:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Holger Gentsch: Der Turmfalke im Stadtgebiet Glauchau  
Treffpunkt: Gasthof Rußdorf, Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 150  
Organisator: NABU Erzgebirgsvorland

**12. Oktober 2019, 09:00 bis 18:00 Uhr**

Veranstaltung: Apfelfest mit Apfel-Pressen  
Treffpunkt: Naturschutzstation Rödlitz, Lichtenstein, Kärnerweg 3d  
Organisator: Naturschutzstation Rödlitztal

**17. Oktober 2019, 19:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Ulrich Schuster: Naturbeobachtungen in Nordskandinavien – Winter auf den Lofoten und Frühjahr auf der Varanger Halbinsel  
Treffpunkt: Beierleins Landgasthaus, Callenberg, Straße des Friedens 72  
Organisator: Verein Sächsischer Ornithologen

**26. Oktober 2019, 09:00 bis 15:00 Uhr**

Veranstaltung: Biotoppflege in der Sandgrube Auersberg  
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Shell-Tankstelle St. Egidien, Platanenstraße 2  
Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

**14. November 2019, 18:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag „Umweltgifte und ihre Auswirkungen auf den Menschen“  
Treffpunkt: Naturschutzstation Rödlitz, Lichtenstein, Kärnerweg 3d  
Organisator: Naturschutzstation Rödlitztal

**19. November 2019, 19:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Peter Romanow: Eine besondere Reise – ein halbes Jahr auf der Insel Wrangle, Eisbären, Schneeeulen, Walrosse  
Treffpunkt: Gasthof Rußdorf, Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 150  
Organisator: NABU Erzgebirgsvorland

**21. November 2019, 19:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Jens Hering: São Tomé & Príncipe – Inseln fernab des Tourismus  
Treffpunkt: Beierleins Landgasthaus, Callenberg, Straße des Friedens 72  
Organisator: Verein Sächsischer Ornithologen

**23. November 2019, 19:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Jens Hering: Hawaii – Ist dieses Paradies noch zu retten?  
Treffpunkt: Parkschänke, Limbach-Oberfrohna, Tierparkstraße 2  
Organisator: Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna

**27. November 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Ein Jahr Kreisnaturschutzstation: Was ist passiert? Wo geht es hin?  
Treffpunkt: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle Neukirchen/Pleiß, Pestalozzistraße 21a  
Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

**28. November 2019, 19:00 bis 20:00 Uhr**

Veranstaltung: Vortrag Jahresrückblick  
Treffpunkt: Borberg Kirchberg  
Organisator: NABU Erzgebirgsvorland

## Kontakt:

Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle  
Pestalozzistraße 21a, 08459 Neukirchen/Pleiß, Telefon: 0375 4402-26337/-26338, E-Mail: [info@lpv-westsachsen.de](mailto:info@lpv-westsachsen.de), Internet: [www.graefenmuehle.de](http://www.graefenmuehle.de)

# Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

Investitionsprogramm soll ab 2020 jährlich fortgeführt werden

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) hat bekannt gegeben, dass aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren und der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren dieses Programm ab dem Jahr 2020 jährlich weiter fortgeführt wird.

Dafür erhält der Landkreis Zwickau für das Haushaltsjahr 2020 eine Pauschale in Höhe von 296.700,00 EUR, wovon 74.175,00 EUR für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen eingesetzt werden sollen.

## Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“ vom 2. August 2019.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan.

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000,00 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-) Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

Die Landkreise entscheiden im Rahmen

der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Behindertenbeauftragten und Behindertenbeiräten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.

- 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2020 umgesetzt werden.

## Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis spätestens **15. November 2019** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau  
Sozialamt  
Frau Schumann  
Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau.

Neben dem Förderantrag (unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme,
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes),
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme,
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung,
- Nachweise zur DIN, insbesondere zur Barrierefreiheit,
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung

Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

## Hinweis:

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung und im Hinblick auf die Fristwahrung zu empfehlen, die Anträge gleich im Sozialamt unter der o. a. Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen

Postwege innerhalb des Landratsamtes.

## Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden),
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen) E-Mail-Adresse: [Sozialamt@landkreis-zwickau.de](mailto:Sozialamt@landkreis-zwickau.de),
- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe,
- der Antragsteller muss mindestens ein Jahr Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein – bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird,
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen),
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000,00 EUR brutto nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

## Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2020

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2020 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für Arzt-/Zahnarztpraxen:

- Behinderungsart  
Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen  
Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen  
Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)
- ärztliche Fachrichtung  
Rang 1 Hausarztpraxen (Allgemeinmediziner oder Internisten mit Hausarztpraxis)  
Rang 2 sonstige Facharztpraxen mit Pati-

entenkontakt

Rang 3 Zahnarztpraxen

- Rechtsform des Antragstellers

Rang 1 niedergelassene Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung in eigener Praxis

Rang 2 MVZ und angeschlossene Praxen

Rang 3 sonstige Arztpraxen

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2020 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für alle übrigen Bereiche:

- Behinderungsart  
Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen  
Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen  
Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)
- Förderbereich  
Rang 1 Bildung  
Rang 2 Gastronomie  
Rang 3 Kultur  
Rang 4 Gesundheit  
Rang 5 Freizeit
- Rechtsform des Antragstellers  
Rang 1 private Antragsteller  
Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)  
Rang 3 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts  
Rang 4 Wohlfahrtsverbände und große Vereine (mehr als zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)  
Rang 5 kommunale Gebietskörperschaften

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Planungsräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Planungsräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2020 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

## Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Klimaschutz

# Veranstaltungskalender zur beruflichen Orientierung

Neue Ausgabe erschienen

In der aktuellen Ausgabe für das Schuljahr 2019/2020 erhalten Schüler, Eltern, Lehrer und weitere Partner einen Überblick über Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung. Der Kalender im A4-Format informiert über Aktionstage, Informationsver-

anstaltungen, Seminare, „Tage der offenen Tür“ und Ausbildungsmessen. Ein kostenloses Exemplar kann bei der Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung unter den angegebenen Kontaktdaten bestellt werden. Die Koordinierungsstelle Berufliche Orien-

tierung wird gefördert durch:



## Kontakt:

Landratsamt Zwickau

Gerhart-Hauptmann-Weg 2

08371 Glauchau

Ansprechpartner: Herr Daniel Herold

Telefon: 0375 4402-25117

E-Mail: [berufsorientierung@landkreis-zwickau.de](mailto:berufsorientierung@landkreis-zwickau.de)

# SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2020

Unternehmen können sich ab jetzt anmelden!



In der Woche vom **9. bis 14. März 2020** sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit.

„SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern. Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch; Unternehmen haben die Möglichkeit, den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch

Lehrkräfte und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2020.

Unternehmen, die bis 8. November 2019 einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform bekannt geben, werden zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin veröffentlicht. Dieses erhalten alle Schüler der Oberschulen (ab Klasse 7), der Gymnasien (ab Klasse 9), der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau.

Bis zum Anmeldestart für die Schüler am 13. Januar 2020 sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Diese Maßnahme der Beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO) finanziell gefördert.

#### Kontakt:

Landratsamt Zwickau  
Anspruchspartnerin:  
Frau Manja König  
Telefon: 0375 4402-25119  
E-Mail: [berufsorientierung@landkreis-zwickau.de](mailto:berufsorientierung@landkreis-zwickau.de)

## Informationen zum Flurbereinigungsverfahren

Ab Oktober Übertragung der neuen Grenzen in die Örtlichkeit

Im Flurbereinigungsverfahren Niederfrohna hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft den Neuverteilungsentwurf aufgestellt und am 15. Januar 2019 die Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes beschlossen. Zuvor wurden die Teilnehmer über ihre Wünsche für die Abfindung gehört. Die Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, ebenso steht das Verhältnis der Abfindung zu der Einlage jedes Beteiligten fest. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind festgestellt. Aus diesen Gründen hat die Obere Flurbereinigungsbehörde veranlasst, dass ab Oktober 2019 die Grenzen der neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen werden. Dazu wurde ein Vermessungsingenieurbüro beauftragt.

Die neu eingebrachten Grenzzeichen erlangen ihre Rechtskraft als Grenzpunkte mit der Ausführungsanordnung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)). Bis dahin gelten sie als Vermessungszeichen. Das Entfernen, Beschädigen oder Verändern von Vermessungs- oder Grenzzeichen ist eine Ordnungswid-

rigkeit, die nach § 27 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) mit Geldbuße bis 25.000 EUR geahndet wird. Darüber hinaus hat, wer Vermessungs- oder Grenzmarken verändert, beschädigt, entfernt oder solches veranlasst, die Kosten für die Wiederherstellung einschließlich der erforderlichen Vermessungsarbeiten zu tragen (§ 6 Abs.2 SächsVermKatG).

Gemäß § 35 Abs. 1 FlurbG in Verbindung mit § 8 Sächsisches Ausführungsgesetz zum FlurbG (AGFlurbG) sind die Beauftragten der Teilnehmergemeinschaft berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Für verbleibende Grenzzeichen gilt: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Besitzer (Nutzungsberechtigte) haben Vermessungs- und Grenzmarken sowie Einrichtungen zu deren Schutz oder Signalisierung auf ihren Flurstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden. Handlungen, die die Erkennbarkeit oder

Verwendbarkeit beeinträchtigen können, sind zu unterlassen (§ 6 Abs.1 SächsVermKatG).

Im weiteren Verlauf des Flurbereinigungsverfahrens ist die Genehmigung des Flurbereinigungsplanes geplant. Jeder Teilnehmer erhält für seinen Besitzstand einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der in einem Anhörungstermin erläutert wird. Widersprüche können innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin vorgebracht werden. Sobald der Flurbereinigungsplan unanfechtbar geworden ist, ordnet die Obere Flurbereinigungsbehörde seine Ausführung an. Damit tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Im Anschluss daran werden die öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster) berichtigt.

Für nähere Auskünfte stehen Frau Leberecht oder Herr Stangl sehr gern zur Verfügung.

#### Kontakt:

E-Mail: [ale@landkreis-zwickau.de](mailto:ale@landkreis-zwickau.de)  
Telefon: 0375 4402-25602

## Ankündigung

Fachtag „Medien“ im Landkreis Zwickau am 26. November 2019

Digitale Medien durchdringen umfassend unseren Alltag (Mediatisierung) und sind gerade für junge Menschen fester Bestandteil der eigenen Lebenswelt. Soziale Netzwerke und mobile Technologien verändern das Aufwachsen in der heutigen Gesellschaft und beeinflussen die Gestaltung von Kommunikation, Freizeit und sozialen Beziehungen. Diese Entwicklung verändert auch die Kinder- und Jugendhilfe.

Als Folge der Mediatisierung ergeben sich neue Möglichkeiten, um jugendliche Zielgruppen zu erschließen. Aber: Die Nutzung Sozialer Medien, von Apps und Co. verlangt entsprechende Kenntnisse und Knowhow, birgt aber auch Risiken für Jugendliche und Fachkräfte.

**Der Fachtag „Medien“ am 26. November 2019 möchte für die Herausforderungen der Digitalisierung sensibilisieren und einen lokalen Dialog anstoßen, um mit der Mediatisierung angemessen umzugehen.**

In Form von Vorträgen und Workshops sollen fachliche Impulse zu aktuellen Entwicklungen, entsprechenden Erkenntnissen, Handlungsmöglichkeiten, Konzepten und möglichen Projekten gegeben werden. Pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und Multiplikatoren sollen über diesen Fachtag hinaus individuelle und konkrete Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit dieser Auftaktveranstaltung werden 12 Monate danach (monatlich je mindestens eine) Weiter- und Fortbildungen angeboten.

**Rund um den Fachtag Medien finden 2019 und 2020 Fort- und Weiterbildungen zum Thema statt.**

Unterschiedliche Studien attestieren bis zu fünf Prozent der Kinder und Jugendlichen suchtähnliche Symptome im Umgang mit Internet, Games und/oder Sozialen Online Netzwerken. In der Veranstaltung wird aufgezeigt, was den großen Reiz von digitalen Medien ausmacht, ab wann übermäßiger Konsum problematisch wird und welche Folgen das mit sich bringt. Darüber hinaus werden Strategien aufgezeigt, mit denen Eltern die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten können.

**Thema 1  
Ist mein Kind medien-süchtig?**

Referent: André Dobrig  
(Fachverband Medien-abhängigkeit e.V.)

Datum: 8. Oktober 2019  
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: SOS-Mütterzentrum  
Zwickau, Kolpingstraße 22

#### Thema 2

**Big Data – Was unsere Daten über uns verraten**

Referent: Manuel Schmuck  
Datum: 12. November 2019  
Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr  
Ort/  
Termine: Martin-Luther-King-Zentrum Werdau

Kurzbeschreibung:

Ob beim Einkaufen, beim Surfen im Netz oder über die Positionsdaten unserer Smartphones: Fast überall hinterlassen wir bewusst oder unbewusst eine große Menge von Datenspur. „Ich habe ja nichts zu verbergen“, ist dann häufig das Argument zur eigenen Beruhigung. Die Veranstaltung zeigt anhand eindrücklicher Beispiele auf, welchen Wert unsere Daten für Konzerne haben und wie gläsern wir tatsächlich schon sind. Darüber hinaus werden Ansätze für einen bewussten Umgang mit den eigenen Daten aufgezeigt.

#### Thema 3

**Digitale Medien in Kinderhand – Zwischen Schutz und Freiraum**

Referent: Marsel Krause  
Datum: 3. Dezember 2019  
Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: SOS-Mütterzentrum  
Zwickau, Kolpingstraße 22

Kurzbeschreibung:

Das eigene Smartphone gehört mittlerweile bereits für viele Grundschul-kinder zur Medien-Realität. Das stellt Eltern und Familien insgesamt vor Herausforderungen. Insbesondere bei jüngeren Kindern sind Eltern gefordert, den Medienumgang zu begleiten, Regeln zu vereinbaren und diese durchzusetzen. Medienpädagoginnen bzw. Medienpädagogen stellen im Rahmen der Veranstaltung aktuelle Befunde zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen vor, zeigen Problemfelder auf und diskutieren ganz konkrete Ansätze, wie die Mediennutzung geregelt und begleitet werden kann. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Großeltern mit Kindern bzw. Enkelinnen/Enkeln im Alter von fünf bis elf Jahren. Anmeldungen: [www.saek-zwickau.de](http://www.saek-zwickau.de)

#### Konkrete Informationen

zu Referenten, der kostenfreien Anmelde-möglichkeit und zur Organisation erhalten Interessierte demnächst unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) oder in persönlicher Absprache mit Frau Katrin Resch, Sachgebiet Prävention, Kinder- und Jugendschutz, Telefon: 0375 4402-23111



Brutvogelinsel im Großen Teich im Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche  
Foto: Untere Naturschutzbehörde

Umweltamt

## Information zum Projekt Sanierung Brutvogelinsel im Großen Teich im Europäischen Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche

Baumaßnahmen von September bis November 2019 geplant

Aufgrund der Bedeutung des Großen Teiches als Brut- und Rastplatz für eine Vielzahl von Wasservogelarten wurde 1992 im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme der Stadt Limbach-Oberfrohna unter fachlicher Aufsicht des damaligen Staatlichen Umweltamt Chemnitz eine Brutvogelinsel im südlichen Teil des Gewässers geschaffen. Wie erwartet entwickelte sich diese Insel im Lauf der

Jahre zu einem Hotspot für Wasservogel. In der Regel existieren hier eine bis zu 300 Brutpaare umfassende Lachmöwenkolonie und ein Massenbrutplatz der Reiherente. Des Weiteren nisten auf der Insel bzw. im Randbereich auch so seltene Arten wie Schwarzhalstaucher und Tafelente. Zudem ist die Insel bedeutsam als Rast- und Schlafplatz für nordische Watvögel, Stare usw. Damit gehört sie im Europäi-

schen Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche zu den wertgebenden Kernzonen und ist sachsenweit als einer der stabilsten Wasservogelbrutplätze bekannt. Leider kam es jedoch in den letzten beiden Jahren u. a. auch durch Raubsäuger zu erheblichen Verlusten unter den Brutvögeln.

Vor allem im letzten Jahrzehnt waren hauptsächlich im südlichen und südöstlichen Teil der Insel

Abtragungen durch Wellenschlag feststellbar. Es ist davon auszugehen, dass dieser Vorgang anhält und es zu einer weiteren Größenreduzierung kommt. Auch kam es während Hochwasserereignissen zur Überflutung der Insel, wobei alle Bruten zerstört wurden.

Um dem entgegenzuwirken, ist dringend eine Sanierung notwendig.

Die geplante Sanierung und teil-

weise Neugestaltung der Insel wird naturnah, u. a. mittels ingenieurbiologischer Bauweisen erfolgen. Für diese Maßnahme sollen Teichschlammmassen aus dem Umfeld der Insel und aus dem Badebereich der Sauna genutzt werden.

Die im Auftrag des Landratsamtes Zwickau stattfindenden Baumaßnahmen sind von September bis November 2019 geplant.

InduCult2.0

## Arbeiten am Martin-Hoop-Schacht IVa

Der Sommer geht, aber die Farbe kommt

Am 26. August 2019 starteten die neuen Graffiti-Arbeiten am Martin-Hoop-Schacht IVa auf dem Gelände der MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH in Mülsen. Zeitgleich fand an zwei Veranstaltungswochenenden auch das ibug-Festival für urbane Kunst im Bahnbetriebswerk Bw Reichenbach (Vogtland) statt – zum Sommerausklang ist es also mächtig bunt in der Region.

Seit letztem Jahr wird aus dem stillgelegten Stahlbeton-Riesen am Rande Zwickaus ein Kunstwerk. Damals wurde die Südwest-Fassade mit einem großen Graffiti des Leipziger Künstlers Christoph Steyer alias Flammat gestaltet. Seit Mai suchten der Landkreis Zwickau und die Turm-Eigentümerin wiederum national und international nach Künstlerinnen und Künstlern, die nun die Nordost-Fassade des 50 Jahre alten Bauwerks gestalten sollen. Fachkundige Unterstützung beim Projekt bietet ein weiteres Mal Thomas Dietze, der organisatorische Kopf des ibug-Festivals. Der Gewinnerentwurf kommt auch diesmal aus der Region, das Künstler-Duo Doppeldecker aus Leipzig/Chemnitz steht dahinter.

Der Entwurf von Marcel Baer und Andreas Glauch greift vorrangig die industrielle Gegenwart und Zukunft der Region als Teile einer

sich stetig entwickelnden Industriekultur auf. Ihr Werk bezieht sich auf das Spannungsfeld Mensch und Technik, das gerade nochmals an Aktualität gewinnt mit Blick auf die Möglichkeiten des „Internets der Dinge“ und des Einsatzes künstlicher Intelligenz – in der Arbeitswelt oft unter dem Stichwort „Industrie 4.0“ zusammengefasst. Passend lautet der Werktitel „Echo der Zukunft“.

Das Konzept der neuen Nordost-Fassade antwortet damit auf die Vorgänger-Fassade, die die Bergbau-Vergangenheit der Region thematisiert. Das Kunstwerk entsteht in zwei Schritten: Zuerst bringen die Künstler die Vorzeichnung mit Kreide und Bleistift an die Wand. Die Umsetzung erfolgt dann mittels hochwertiger Fassadenfarbe, Farbroller und Pinsel. Im letzten Jahr wurden dafür mehr als 150 Liter Fassadenfarbe und ca. 250 Sprühdosen benötigt. Wenn das trockene Wetter anhält, sind die Arbeiten Ende September abgeschlossen.

Im Mai 2019 endete das EU-Projekt InduCult2.0 „Lebendige Industriekultur abseits der Metropolen“ des Landkreises Zwickau. Um die spannenden Ergebnisse des Projektes im deutschen Raum zu ergänzen und zu verbreiten, stellt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat über das Programm „Transnationale Zusammenarbeit“ dem Landkreis



Am Martin-Hoop-Schacht IVa:  
Erst kommt die Vorzeichnung  
und dann die Farbe.  
Foto: Karen Kriedemann

Zwickau Anschluss-Fördermittel bereit. Die Folgefassade des Martin-Hoop-Schachtes wird gemeinschaftlich finanziert durch den Landkreis Zwickau, den Kulturraum Vogtland-Zwickau und die MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH.

### Kontakt:

Carsten Debes (Projektleiter)  
Landkreis Zwickau  
Dezernat Bau, Kreisentwicklung,  
Vermessung  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1  
08371 Glauchau  
Telefon: 0375 4402-25114  
E-Mail: inducult2.0@  
landkreis-zwickau.de  
Informationen zur InduCult2.0-An-  
dockförderung sind auf [www.  
landkreis-zwickau.de/projekt-inducult2-0](http://www.landkreis-zwickau.de/projekt-inducult2-0) zu finden.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz

## Sprechtage Handwerkskammer Chemnitz

Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 in Glauchau, Raum 226/227, am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr** eine kostenfreie Sprechzeit für Inhaber eines Handwerksbetriebes oder Personen, die ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen wollen, durch. Das Angebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Terminvereinbarung:

Handwerkskammer Chemnitz  
Außenstelle Zwickau  
Edisonstraße 1  
08064 Zwickau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Gabi Hilbert  
Telefon: 0375 787056  
E-Mail: [g.hilbert@  
hwk-chemnitz.de](mailto:g.hilbert@hwk-chemnitz.de)

Landratsamt Zwickau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Tina Grotz  
Telefon: 0375 4402-25118  
E-Mail: [unternehmerservice@  
landkreis-zwickau.de](mailto:unternehmerservice@landkreis-zwickau.de)

Gesundheitsamt

## Gripeschutzimpfung beugt Virusgrippe vor

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Gesundheitsamt des Landkreises in Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 4, 2. Etage, Zimmer 220, auch in diesem Jahr die Grippe-schutzimpfung an.

An folgenden Tagen wird geimpft:

**Dienstag, den 8. Oktober 2019,**  
**Dienstag, den 22. Oktober 2019,**  
**Dienstag, den 29. Oktober 2019**  
**jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr,**  
**Mittwoch, den 23. Oktober 2019**  
**von 13:30 bis 16:00 Uhr**

Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind unbedingt mitzubringen!



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordneter Jan Löffler, Museumsdirektor Jürgen Knauss, Künstler Michael Fischer-Art und Staatsminister Thomas Schmidt (v. l. n. r.) präsentieren das Kunstwerk.  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain ist um eine Attraktion reicher. Am 27. August 2019 wurden die Kunstwerke „Bäuerin und Bauer“ des Künstlers Michael Fischer-Art dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain im Beisein des Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt, des Landrates des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel, des Landtagsabgeordneten Jan Löffler, des

Museumsdirektors des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Jürgen Knauss, des Geschäftsführers des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. Peter Neunert und weiterer Gäste übergeben.

Bei der „Bäuerin und dem Bauern“ handelt es sich um zwei auffällige Skulpturen aus Stahl mit einer Höhe von 2,95 Metern und einem Gewicht von jeweils 300 Kilogramm, die nun die Besucher des Freilichtmuseums unweit vom Eingangsbereich entfernt begrüßen. Der Künstler wollte damit zeigen, dass die Arbeit in der Landwirtschaft nicht nur schwer, sondern bunt, vielfältig und kraftvoll ist. Sicher ist bereits, dass die Skulpturen zur Diskussion anregen werden.

Finanziert wurde das Projekt vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK). Dieser hatte sich am Wettbewerb - Ideen für den

## Pressestelle

# „Kunst im ländlichen Raum“

Kunstwerk „Bäuerin und Bauer“ von Fischer-Art jetzt im Schloss Blankenhain zu sehen

Ländlichen Raum, ausgelobt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, beteiligt. In der Kategorie Kunst, Kultur, Identität auf dem Land konnte das eingereichte Projekt „Blickpunkt Kunst im ländlichen Raum“ überzeugen und erhielt als eines von den eingereichten 344 Projekten den Zuschlag. Insgesamt wurde eine Fördersumme von 300 TEUR zur Verfügung gestellt.

Das Konzept beabsichtigt, in den zehn Landkreisen des Freistaates Sachsen und im sorbischen Gebiet jeweils ein künstlerisches Projekt im ländlichen Raum zu etablieren. „Die künstlerischen Arbeiten sollen zum Nachdenken über Werte, Lebenseinstellungen und soziale Beziehungen anregen“, erläuterte im Rahmen des Termins der Geschäftsführer Peter Neunert.

Für jedes der insgesamt elf Kunstprojekte im ländlichen Raum mussten nun repräsentative Standorte gewählt werden. Im Landkreis Zwickau fiel die Wahl auf das Landwirtschaftsmuseum. „Diese Entscheidung fiel uns nicht schwer,

denn nirgendwo im Freistaat wird die Geschichte der Landwirtschaft besser präsentiert als hier“, begründete Neunert die Kuratoriumsentscheidung.

„Wir freuen uns, dass wir als Freilichtmuseum mit diesen „Hinguckern“ eine Aufwertung erfahren haben“, kommentierte der Chef des Landwirtschaftsmuseums

Jürgen Knauss. Auch Landrat Dr. Christoph Scheurer zeigte sich sicher, dass Gäste eigens wegen der Fischer-Art-Skulpturen den Weg nach Blankenhain finden werden.

„Wenn wir gefragt werden, ob wir einen echten Fischer-Art haben, können wir verneinen – wir haben sogar zwei: eine Bäuerin und einen Bauern, wenn auch als Gesamtkunstwerk.“

*Michael Fischer-Art schuf viele Arbeiten im öffentlichen Raum. 1998 gestaltete er das neue Hörsaalgebäude der TU Dresden mit einem 2 400 Quadratmeter großen Wandgemälde. Im Jahr 2000 baute er einen 100 Meter langen Brunnen in der Innenstadt von Frankfurt (Oder), in dem acht bis zu sechs Meter hohe Skulpturen Wasser sprucken. Weitere „Kunst am Bau“-Projekte von Fischer-Art sind das Fischer-Art-Haus in Sebnitz (2001), die Treppenhaus- und Innenhofgestaltung der HTWK in Leipzig, Wiener-Bau, Wächterstraße 13 (2001) und das Fischer-Art-Haus in Leipzig (2004) in der Karl-Liebknecht-Straße.*

*Fischer-Art beteiligte sich 2001/02 an der Buddy Bär Berlin Show[2]. Der Bär stand zwei Jahre im Neuen Kranzler Eck (Kurfürstendamm), bevor dieser zugunsten von Kindern in Not versteigert wurde. 2005 schuf er einen Flügelaltar für die Dorfkirche von Nepperwitz. Ab dem 7. Juni 2006 verhüllte er anlässlich der Fußball-WM die kurz vor dem Abriss stehenden Brühl-Plattenbauten, ehemalige Wohnhäuser am Tröndlin-Ring, mit mehr als 13 000 Quadratmeter gestalteten Planen. In seinem Kunstwerk mit dem Titel „Die drei Türme“ zeigte er die Leipziger Elf: eine Auswahl von aus seiner Sicht wichtigen Persönlichkeiten aus der Historie und der Gegenwart Leipzigs - von Johann Wolfgang von Goethe bis Oberbürgermeister Burkhard Jung. (wikipedia).*

## Deutsches Landwirtschaftsmuseum (DLM) Schloss Blankenhain

# Kooperation zwischen Deutschem und Österreichischem Landwirtschaftsmuseum besiegelt

RS 09 wurde ausgeliehen

Am 16. August 2019 wurde im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain die Kooperation mit dem österreichischen Partner, dem Museum der Historischen Landtechnik Österreich Schloss Leiben, in Anwesenheit von Museumsfachleuten beider Länder, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel, der Bürgermeisterin Gerlinde Schwarz sowie dem Vize-Bürgermeister Josef Landstetter der Marktgemeinde Leiben aus Niederösterreich, die Kooperation der beiden landwirtschaftlichen Museen vereinbart.

Zukünftig sollen gemeinsame Forschungs- und Ausstellungenvorhaben durchgeführt und der fachliche wie auch praktische Austausch vertieft werden. Eine erste Aktivität im Rahmen der nun geschlossenen Koope-

rationvereinbarung ist die Ausleihe eines maßstabgetreuen 1:5 Modells des DDR-Geräteträgers RS 09 aus der Blankenhainer Sammlung in die Ausstellung von Leiben, in dessen Original in den ersten Serien die österreichischen Warchalowski WT 20 Austro-Diesel-Motoren verbaut wurden. Dieser Motor war es auch, der dann später in der DDR in Lizenz produziert wurde.

Die beiderseitige Zusammenarbeit soll sich auch in die schon bestehenden Kooperationen mit österreichischen und deutschen Freilichtmuseen und dem DLM-Standort in Hohenheim eingliedern. Damit soll sich die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte im deutschsprachigen Raum noch enger vernetzen.

## Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz

# Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen

Beratungsangebot der Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau

Die vierteljährlich stattfindende modulare Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes.

Modul 1 – Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung

Modul 2 – Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?

Modul 3 – Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

### Termine für das IV. Quartal 2019

12. November 2019

09:00 bis 12:15 Uhr

Modul 1

12. November 2019

13:00 bis 16:15 Uhr

Modul 2

14. November 2019

09:00 bis 12:30 Uhr

Modul 3

### Kosten:

30 EUR pro Teilnehmer und pro besuchten Workshop. Eine Teilnahmebescheinigung wird für jedes besuchte Modul ausgestellt.

Weitere Informationen und Veranstaltungstipps unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

### Kontakt:

Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau  
Äußere Schneeberger Straße 34  
08056 Zwickau  
Ansprechpartner:  
Herr Christian Müller  
Telefon: 0375 814-2301  
E-Mail: [christian.mueller@chemnitz.ihk.de](mailto:christian.mueller@chemnitz.ihk.de)

## Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

# Neue Unterrichtsstätte in Mülsen

„Tag der offenen Tür“

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“, Hauptstandort Werdau, in der ehemaligen Grundschule eine neue Unterrichtsstätte in Mülsen eröffnet.

Ab sofort können interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene im „Haus der Musik“ im Schulweg 1 in Mülsen St. Micheln unter fachkundiger Anleitung ein Instrument erlernen. Um die neuen Unterrichtsräume und das Beratungsangebot Interessierten vorzustellen, führt die Musikschule gemeinsam mit dem Musikverein Mülsen e. V. am **Samstag, dem 28. September 2019** in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“ durch. Von 10:00 bis 10:30 Uhr werden Kostproben der Schüler zu hören sein, von 10:30 bis 11:30 Uhr gibt es eine „Schnupperstunde“, bei der Instrumente ausprobiert werden können und man sich beraten lassen kann. Das Team der Kreismusikschule freut sich auf zahlreiche Besucher.

## Kreisjugendfeuerwehr Zwickauer Land

## Kreis-Jugendfeuerwehrtage 2019

Highlight des Jahres für alle Teilnehmer

Im August trafen sich wieder rund 500 Kinder und Jugendliche der Kreis-Jugendfeuerwehren Zwickauer und Chemnitzer Land mit ihren Betreuern im Kiez am Filzteich. Die Kreisjugendfeuerwehrtage waren wieder das Highlight in diesem Jahr für alle Teilnehmer.

An drei unvergesslichen Tagen konnten die angehenden Brandschützer zusammenleben, arbeiten und natürlich auch ihre Freizeit verbringen. Am Freitag nach Anreise und Abendbrot warteten schon die ersten Höhepunkte auf die kleinen Gäste. Bei einer Zaubershow konnte man regelrecht in die Welt der Magie eintauchen,

bei der anschließenden Feuershow faszinierte Ignis Draconis am Strand mit mittelalterlichen Klängen die Feuerwehrjünger.

Am Samstag hieß es dann früh aufstehen und die Stiefel schnüren. Für die meisten ging es zum Spiel ohne Grenzen, ein Feuerwehrmarsch durch den Wald, bei dem es an verschiedenen Stationen Geschicklichkeits- und Rätselaufgaben zu lösen galt. An insgesamt 17 verschiedenen Stationen konnten die Kids auf spielerische Art und Weise das Handling mit Feuerwehrgerätschaft üben und ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen.

„Auf eine Auszeichnung sind wir wieder ganz besonders stolz“, so Kreisjugendfeuerwehrwart des



Zwickauer Landes, Enrico Stritzl. Schon zum zweiten Mal konnte die Abnahme der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr angeboten werden, die höchste Auszeichnung in Deutschland. Alle 21 Teilnehmer konnten diese erfolgreich ablegen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, war Teamfähigkeit gefragt. „An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Staffellauf oder Löschangriff werden

Teamfähigkeit und Zusammenhalt der Kameraden der Jugendfeuerwehren vorangebracht“, so der Kreisjugendfeuerwehrwart des Chemnitzer Landes, Philipp Rauschenbach.

Doch auch der Spaß kam an diesem Wochenende nicht zu kurz. Rudi Rauch war ständig auf dem Gelände unterwegs und trieb einigen Schabernack mit den Kindern. Natürlich nahm er auch am Sams-

500 Teilnehmer bedanken sich für ein fantastisches Wochenende.

Foto: Daniel Nitsche

tagabend am Höhenfeuerwerk am Strand teil, die schönste Attraktion und letztlich auch ein krönender Abschluss eines unvergesslichen Wochenendes.

## Amt für Abfallwirtschaft

## Geänderte Abfallentsorgung

Wie das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau mitteilt, verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen durch den Tag der Deutschen Einheit. „Nach dem Feiertag erfolgt die Tonnenleerung auflaufend ab Freitag, den 4. Oktober 2019“, informiert Carmen Nowatzky, Leiterin des Amtes für Abfallwirtschaft. Auflaufende Abho-

lung bedeutet, dass sie für den Feiertag einen Tag später erfolgt. Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich eventuell auch um einen Tag, gegebenenfalls bis zum Samstag. „Stellen Sie die Tonnen immer am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag – bis 07:00 Uhr bereit“, bittet Nowatzky in diesem Zusammenhang

## Integrationsberatungsstelle Glauchau

## „Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“

Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche

Am 7. September 2019 fand auf dem Sportplatz „Am Eichamt“ in Glauchau der „Integrations-Cup“ statt. Ein interkulturelles Fußballturnier, welches zugleich offizielle Auftaktveranstaltung der „Interkulturellen Wochen“ im Landkreis Zwickau war.

Veranstalter war der SV Fortschritt Glauchau e. V. mit Unterstützung durch die Integrationsberatungsstellen im Landkreis Zwickau. Die Eröffnung erfolgte durch Ines Springer, Mitglied des Sächsischen Landtages und 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Stadt Glauchau, sowie Birgit Riedel, Gleichstellungs-, Ausländer- und Frauenbeauftragte des Landkreises Zwickau.

Der Integrations-Cup steht für Respekt, Toleranz und Fair-Play. Unter dem Motto „Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“ haben insgesamt 16 gemischte Freizeitmannschaften aus dem gesamten Landkreis Zwickau teilgenommen. Die Teams bestanden sowohl aus Zugewanderten und Einheimischen und waren teilweise auch geschlechtergemischt. Laut Sebastian Helbig, Kommunal Integrationskoordinator im Landkreis Zwickau und Initiator der Veranstaltung, waren über 180 Fußballer mit einem

Migrationsanteil deutlich höher als die Hälfte aus über 12 verschiedenen Nationen vor Ort.

Das Turnier wurde in zwei Kategorien mit unterschiedlicher Leistungsstufe angeboten. Am Ende konnten sich zwei Zwickauer Teams, „AFG-Löwen“ und „AFG Marienthal“, gegenüber den anderen Mannschaften durchsetzen.

Auch für die Besucher der Veranstaltung bot sich ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Mitmachangeboten für Groß und Klein und einer Tombola mit tollen Gewinnen.

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung wie Helbig resümiert, die voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Die Veranstaltung wurde auf Grundlage der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

Mit dem Integrations-Cup am 7. September 2019 in Glauchau starteten die „Interkulturellen Wochen“ im Landkreis Zwickau. Foto: Reiner Schottstedt





**LANDKREIS ZWICKAU**  
KREISMUSIKSCHULE

## AUSBILDUNGSANGEBOTE

der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau



„Clara Wieck“

- **Unterrichtsstätte Wildenfels**  
 Schloss Wildenfels  
 Schlossstraße 2  
 Wildenfels
- **Unterrichtsstätte Mülsen St. Micheln**  
 Haus der Musik  
 Schulweg 1  
 Mülsen St. Micheln
- **Unterrichtsstätte Kirchberg**  
 Christoph-Graupner-Gymnasium  
 Christoph-Graupner-Straße 1  
 Kirchberg

**Instrumente**

- Streichinstrumente (z. B. Geige, Cello)
- Tasteninstrumente (Klavier, Keyboard, Akkordeon)
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Zupfinstrumente (z. B. Gitarre)
- Schlagzeug

**Anmeldung**

- über <http://www.landkreis-zwickau.de/kreismusikschule>

**Sprechzeit in Wildenfels**  
(außer in den Schulferien)

- mittwochs 17 - 18 Uhr
- Raum U 1 oder
- telefonisch über 03761 75048

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes





Zahlreiche Antragstellende nahmen das Angebot wahr, der öffentlichen Auswahlentscheidung beizuwohnen.  
Foto: LEADER-Region Zwickauer Land

Dreieinhalb Stunden tagte das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Zwickauer Land am 16. August 2019 in Giegentrün und befasste sich mit der Förderfähigkeit von 84 kleinen und großen Projekten.

Zunächst stand das Regionalbudget 2019 für Kleinprojekte bis 20.000 EUR auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Finanziert wird dieses Budget zu 80 Prozent aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, aus dem von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages

beschlossenen Haushalt und zu 20 Prozent durch die 18 Kommunen der LEADER-Region Zwickauer Land. Die Nachfrage überstieg dabei trotz der unumgänglichen kurzen Anlaufzeit das Angebot um rund ein Viertel. Insgesamt 39 Projekte bewarben sich um das Budget. 26 wurden nun in Giegentrün ausgewählt, darunter 18 Projekte von Kommunen und acht Projekte, die von Vereinen getragen werden. Kommunen werten dank der Zuschüsse bis zum Herbst ihre Spielplätze auf, beispielsweise in Hartenstein und Lichtentanne oder schaffen gar einen neuen, wie in Wildenfels. Ein Schwerpunkt waren auch Anschaffungen für die Freiwilligen Feuerwehren. Den Vereinen ermöglicht der Zuschuss die Anschaffung sehr pragmatischer, aber wichtiger Arbeitsgrundlagen. So verabschiedet sich der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.

LEADER-Region Zwickauer Land

# LEADER in klein und groß

Entscheidungsgremium bindet in einer Sitzung 4,2 Mio. EUR für das Zwickauer Land

V. dank des Zuschusses von dem bisher genutzten Einweggeschirr und investiert in Geschirr, Besteck und notwendige Reinigungsutensilien. Der Sommerbadverein Mülsen e. V. wird sich neue Bäderliegen kaufen, der Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V. Schutzbelag für das Parkett seiner Ausstellungshalle. In der Stadt Zwickau profitieren die Jugendlichen im förderfähigen Ortsteil Oberrothenbach von einer neuen Ausstattung ihres Clubs, die keine Langeweile aufkommen lässt (u. a. Spielekonsole, Beamer), satt macht (u. a. Mikrowelle) und für Ordnung sorgt (u. a. Staubsauger, Tisch und Stühle).

Um eine Neuauflage des Regionalbudgets 2020 wird sich das Zwickauer Land intensiv bemühen. Der zweite Schwerpunkt der Sitzung bildete die Auswahl der 46 eingereichten LEADER-Vorhaben, zu der sich zahlreiche Antragstellende im Gasthof eingefunden hatten. Am Ende wurden 27 Vorhaben als förderwürdig anerkannt, darunter mit zehn Vorhaben die meisten in der Fördermaßnahme zur Um- oder Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz für Wohnzwecke. Davon profitieren Familien, die ihren Lebensmittelpunkt zukünftig u. a. in Härtensdorf, Schönau oder Stenn

haben werden. Nachgefragt waren ebenso Förderungen für ganz oder nur teilweise leer stehende Gebäude, um diese anschließend wirtschaftlich zu nutzen. Den höchsten Punktwert erhielten hierbei eine Hebammenpraxis in Härtensdorf und ein Bürstenhersteller in Wolfersgrün. Beide Antragstellerinnen profitieren zusätzlich von einer Förderung für technische Anlagen und Maschinen, dank derer sie ihr Angebot erweitern werden.

Besonders profitieren wird der Werdauer Ortsteil Langenhessen, in dem sich dank der LEADER-Förderung zukünftig zwei Familien ansiedeln werden, eine ehemalige Mühle zu Ferienwohnungen umgebaut und die Koberbachtalsperre um eine Adventure-Golf-Anlage als weitere Attraktion bereichert wird. Eine Platzgestaltung in weit größerem Ausmaß als beim Regionalbudget ermöglicht LEADER den Kirchgemeinden in Thierfeld und Obercrinitz. Der SG 48 Schönfels e. V. kann dank der Förderung seine Sanitärräume und Umkleiden sanieren. Das letzte befürwortete Vorhaben in der Sitzung ist zugleich das bislang größte LEADER-Vorhaben. Die Gemeinde Mülsen wird den Fußweg entlang der St. Michelner und St. Jaconer Hauptstraße sanie-

ren und für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gestalten. Den ausgewählten Vorhaben steht nun die Hauptantragstellung bei der Bewilligungsbehörde in Glauchau bevor, nach der mit der Umsetzung auf eigene Gefahr begonnen werden kann. Der zweite und letzte große Projektantrag hat am 26. August begonnen und dauert bis 30. September 2019. Termin zur Auswahl der Vorhaben wird der 25. November 2019 sein. Zu empfehlen sind außerdem Beratungen, um die Anträge zu aktualisieren oder für die Ersteinreichung zu qualifizieren.

**Zum Hintergrund:**

LEADER, gesprochen „Lieder“, ist ein französisches Akronym und bezeichnet schon seit 1991 eine europäische Förderstrategie zur Entwicklung ländlicher Räume. Elementares Wesensmerkmal ist dabei, dass die Akteure in den Regionen über die Fördervorhaben entscheiden und durch aktive Netzwerkarbeit ihre Region gemeinsam entwickeln. Initiator und Träger der LEADER-Region im Zwickauer Land ist der Zukunftsregion Zwickau e.V.

Leader-Region Zwickauer Land

## LEADER fördert Dorfdigitalisierungshäuser

Kostenfreie Weiterbildung zu digitaler Bildung im Grundschulalter

Die LEADER-Region Zwickauer Land offeriert am **10. und 11. Oktober 2019, jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr** eine kostenfreie Weiterbildung zu digitaler Bildung im Grundschulalter.

Durchgeführt von der Tüftel Akademie, widmen sich zwei Nachmittage wichtigen Themen wie Programmierung und Elektronik sowie der Förderung wichtiger Kompetenzfelder, u. a. Teamwork, Kommunikation und komplexe Problemlösung. Zielpersonen sind nicht in erster Linie pädagogische Fachkräfte, sondern alle interessierten Personen aus der LEADER-Region Zwickauer Land, die Kindern im Grundschulalter neue Lernerlebnisse mit digitalen Technologien ermöglichen wollen, mit ihnen gemeinsam Prob-

leme lösen und spannende Projekte umsetzen möchten und das Angebot im besten Falle dann in Dorfgemeinschaftshäuser tragen. Die Weiterbildung erfüllt zwei wichtige Fördergegenstände der LEADER-Region: die Belebung von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Dorfgemeinschaftshäusern sowie den Ausbau digitaler Kompetenz und trägt daher den Titel „Dorfdigitalisierungshäuser“. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch auf zehn Personen begrenzt und erfordert eine kurze Bewerbung **bis zum 4. Oktober 2019** unter: [www.zukunftsregion-zwickau.eu/dorfdigitalisierungshäuser](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/dorfdigitalisierungshäuser). Hier sind auch alle weiteren Informationen zu finden. Alle Teilnehmenden erhalten zudem ein Zertifikat.

**2. Projektaufruf 2019**  
**26. August - 30. September 2019, 15.30 Uhr**

Die LEADER-Region Zwickauer Land vergibt nicht rückzahlbare Zuschüsse (40 - 80 %) für qualifizierte Projekte, die die ländlichen Räume zwischen Crimmitschau und Crinitzberg zukunftsfähig machen!

**2,5 Millionen Euro stehen für nicht-kommunale Vorhaben bereit.**

Voraussichtlich letzter großer Aufruf der aktuellen EU-Förderperiode!

Alle Informationen:  
[www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe)

Kostenfreie und neutrale Beratung im Regionalmanagement  
 Tel.: 0375 30354-104/-105/-106  
 E-Mail: [info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz

## Von Generation zu Generation

Beratungsangebot zur Unternehmensnachfolge

Die Sicherung der Unternehmensnachfolge zählt zu den wichtigsten unternehmerischen Herausforderungen. Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet die Möglichkeit einer Erstberatung zur schrittweisen Vorbereitung der Unternehmensnachfolge. Die nächsten kostenfreien Sprechtage finden am **Donnerstag, dem 24. Oktober** und am **Donnerstag, dem 28. November 2019** in der Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau (Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau), statt. Für einen reibungslosen Ablauf wird um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon: 0375 814-2220 oder per E-Mail an [thomas.huettner@chemnitz.ihk.de](mailto:thomas.huettner@chemnitz.ihk.de) gebeten.

## Pressestelle

# Kegelbahn der Sachsenlandhalle nach Sanierung wieder eröffnet

## Kegler kämpften um den Pokal des Landrates

Anlässlich der Neueröffnung der Kegelbahn in der Sachsenlandhalle Glauchau wurde nach erfolgter Sanierung am 31. August 2019 um den Pokal des Landrates des Landkreises Zwickau gekegelt.

Sechs Mannschaften mit je sechs Spielern traten an, um den Pokal des Landrates, einmal für Damen und einmal für Herren, mit nach Hause nehmen zu können.

Das waren bei den Damen die Spielerinnen vom SG Grün Weiß Meltheuer e. V., dem TSV 90 Zwickau e. V. und dem SV Fortschritt Glauchau e. V. Die Herren, die zum Wettkampf antraten, hatten ihre sportliche Heimat alle in

Glauchauer Vereinen, dem SV Fortschritt, dem VfB Empor und dem SV Aufbau.

Jeder der antretenden Sportlerinnen und Sportler hatte 120 Würfe und die Mannschaften mit den meisten Punkten wurde Sieger. Den Pokal konnten letztendlich die Damen des SG Grün Weiß Meltheuer e. V. und die Herren des SV Fortschritt Glauchau e. V. aus den Händen des Landrates Dr. Christoph Scheurer entgegennehmen.

Eigentümer der Sachsenlandhalle ist der Landkreis Zwickau, betrieben von der Tourismus und Sport GmbH. Als Bauherr für die Sanierung der technisch verschlissenen und nicht



mehr für Wettkämpfe geeigneten Kegelbahn, die auf das Jahr der Eröffnung der Mehrzweckhalle 1996 datierte, trat der Landkreis auf. Die Bauzeit betrug sechs Wochen. Die Kosten beliefen sich auf 125 TEUR, als Bauausführender ist Protec Kegelsport Reiner Rost zu nennen. Die Anlage, bestehend aus sechs Kegel- und zwei Bowlingbahnen, wurde nach erfolgter Sanierung durch den Deutschen Kegler- und Bowlingbund e. V. abgenommen und



Landrat Dr. Christoph Scheurer überreichte den Pokal an die Siegerinnen  
Foto: Oliver Göhler

für den Spielbetrieb mit der Klassifizierung A, die höchste Spielklasse, zugelassen. Folglich können auf der Kegelbahn nationale und internationale Turniere durchgeführt werden.

## Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) Zwickau

## HBK sichert Besetzung der Notarzdienste in Zwickau und Kirchberg

### Hohe Zuverlässigkeit und Stabilität in der Dienstbesetzung garantiert

Die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) und die Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft Notärztliche Versorgung (GST ARGE NÄV) haben mit dem Heinrich-Braun-Klinikum einen Vertrag zur ganzjährigen Besetzung der Notarzdienste an den Standorten Zwickau und Kirchberg zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung mit Wirkung zum 1. Januar 2020 geschlossen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Heinrich-Braun-Klinikum einen zuverlässigen Partner für die Absicherung der Notarzdienste in Zwickau und Kirchberg gewinnen konnten“, erläutert Frank Krause, Geschäftsführer GST ARGE NÄV.

Durch das Einbinden des Klinikums wird eine hohe Zuverlässigkeit und Stabilität in der Dienstbesetzung garantiert und eine optimale

Versorgung der Bevölkerung in lebensbedrohlichen Situationen dauerhaft gewährleistet.“

„Die Beauftragung des HBK zur notärztlichen Besetzung der beiden Notarztstandorte bestätigt das langjährige Engagement für den Rettungsdienst der Region. Schon 1968 wurde der erste Notarztwagen in Zwickau am HBK in Betrieb genommen. Die konstruktive und enge Zusammenarbeit mit allen im Notarzt- und Rettungsdienst engagierten Kollegen und Organisationen ist uns außerordentlich wichtig. Die gut etablierte Kooperation mit niedergelassenen und in anderen Kliniken beschäftigten Notärzten werden wir fortführen“, stellt Prof. Dr. med. Andreas Rezek, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Heinrich-Braun-Klinikum

fest. Vom Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ als zuständigen Träger Rettungsdienst wird die Vertragsunterzeichnung als zukünftige Basis für eine stabile notärztliche Versorgung der Bevölkerung im Raum Zwickau/Kirchberg ausdrücklich begrüßt. „Damit findet die bisherige sehr gute Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Braun-Klinikum seine Fortsetzung“, meint Jens Leistner, Geschäftsführer des Rettungszweckverbandes.

Der Sicherstellungsauftrag für die notärztliche Versorgung obliegt im Freistaat Sachsen den Krankenkassen und ihren Verbänden sowie dem Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek). In diesem Zusammenhang bildete die GKV zur Erfüllung des operativen Geschäfts die Geschäftsstelle ARGE NÄV.

## Pleißental-Klinik GmbH Werdau

## Unser Wissen für die Gesundheit

### Aktuelles zur Organspende in Deutschland

Mehrmals im Jahr bieten die Ärzte der Pleißental-Klinik interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über ausgewählte medizinische Themen zu informieren.

Im nächsten Vortrag wird ein Thema aufgegriffen, das insbesondere in letzter Zeit in Deutschland auch von Seiten der Politik verstärkt in den Mittelpunkt des öffentlichen Inte-

resses gerückt wird und immer wieder Anlass zu kontroversen Diskussionen gibt.

Der Informationsnachmittag zum Thema „Organspende“ findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019 um 16:00 Uhr** in der Kapelle der Pleißental-Klinik in Werdau, Ronneburger Straße 106, 1. Obergeschoss, statt. Während der ca. einstündigen Veranstaltung

wird Herr Stefan Stölting, Koordinator für die Region Ost bei der Organisationszentrale Leipzig der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) über die aktuelle Situation in Deutschland hinsichtlich der Organspende informieren.

Er wird dabei sowohl auf rechtliche Aspekte als auch auf die medizinische Seite, zum Beispiel hinsichtlich der Hirntodfeststellung, eingehen. Vielleicht können die Ausführungen des Referenten auch eine Hilfestellung für eine persönliche Entscheidung geben.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme am Informationsnachmittag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Klimaschutz

## Newsletter der Wirtschaftsförderung

### Jetzt abonnieren

„WIFÖ“ - der Newsletter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau - bietet viel Wissenswertes rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Zwickau.

Der Newsletter informiert auf elektronischem Weg vierteljährlich über aktuelle Entwicklungen, Ankündigungen und Termine. Dabei sind alle wichtigen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Tourismus inbegriffen.

Einfach kostenlos anmelden unter der E-Mail-Adresse [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de) und auf dem Laufenden bleiben.

Bei Interesse können Sie aber auch selbst aktiv werden und über sich berichten. Wir interessieren uns für Neuigkeiten, Jubiläen, außergewöhnliche Aktionen und gemeinnütziges Engagement der Gewerbetreibenden.

## SAEK Zwickau

## Fotografieren und Filmen mit dem Quadrocopter

### Workshop für Einsteiger

Filmen mit Multi- oder Quadrocopter - eine recht junge Filmtechnik, die weit mehr als nur die Weiterentwicklung vorhandener Film- und Dokumentationstechniken mit unterschiedlichsten Anwendungsszenarien ist.

Mit dem SAEK Zwickau gibt es einen Tag lang Einblicke in die unbemannten Luftfahrzeuge. „Welche Drohne für welchen Zweck?“ oder „Was muss ich rechtlich wissen und beachten?“ sind nur zwei von vielen Fragen, die im ganztägigen Workshop am **Samstag, dem 28. September 2019, ab 09:30 Uhr**, beantwortet werden. Egal ob bei einer Hochzeit, beim eigenen Film über die Heimat oder als Fotograf, der Workshop zur Foto- und Videografie mit dem Quadrocopter richtet sich an interessierte Einsteiger. Nach der Theorie geht es ab in die Natur. Jeder Teilnehmer kann selbst einmal eine Drohne fliegen und lernt damit zugleich, was es heißt, mit einem solchen Gerät verantwortungsvoll umzugehen.

Eine vorherige Anmeldung ist unter [www.saek.zwickau.de](http://www.saek.zwickau.de) oder telefonisch unter 0375 210685 erforderlich.

Der SAEK Zwickau hat im Herbst auch weitere interessante Workshops und Informationsveranstaltungen zu Themen wie „Ist mein Kind medien-süchtig?“ oder „BIG DATA – Was unsere Daten über uns verraten“ im Angebot. Mehr Infos gibt es auf der SAEK-Webseite.

## Kontakt:

Landratsamt Zwickau

Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Vorratz

Telefon: 0375 4402-25100

E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

Homepage: [www.landkreis-zwickau.de/newsletter-und-publikationen](http://www.landkreis-zwickau.de/newsletter-und-publikationen)

# Programmangebot Ende September bis Ende Oktober 2019

## Neu: Streifzug durch zwei Glauchauer Nachtwächterbezirke

Bei dieser Stadtführung am **12. Oktober 2019, 14:00 bis 15:30 Uhr** erfahren Sie interessantes über die Lebensverhältnisse und dienstlichen Aufgaben der Nachtwächter und Laternenwärter im 19. Jahrhundert in Glauchau. Außerdem gehen Sie während der Tour alten Straßennamen nach. So führt die Führung dabei u. a. auch durch das „Scheißhausgäßchen“. Des Weiteren erhalten Sie zahlreiche Informationen zur Stadt- und Wirtschaftsentwicklung der Glauchauer Oberstadt.  
 Treffpunkt: Johannisplatz Glauchau; Entgelt: 5 EUR

## Weitere Kurse rund um Alltag & Gesellschaft:

### Neu: Ist mein Kind mediensüchtig?

am 8. Oktober 2019, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

### Neu: Und was wird morgen sein? Die großen Trends der Zukunft im Gespräch

am 9. Oktober 2019, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

### Die großen Trends der Zukunft im Gespräch

#### Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 21. Oktober 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau

ab 22. Oktober 2019, 15:00 bis 17:15 Uhr in Crimmitschau

### Whisky-Seminar: Whisky aus Schweden

am 25. Oktober 2019, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

### Stark sein in schwierigen Zeiten – Resilienz

am 30. September 2019, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

### Die Kraft der Präsenz entdecken – Selbstvertrauen

am 7. Oktober 2019, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

### Burnout – Lösungen für ein brennendes Thema

am 28. Oktober 2019, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

## Weitere Kurse rund um Beruf und Medien:

### Neu: Drohnenfotografie und -filmen – Workshop für Einsteiger

am 28. September 2019, 09:30 bis 16:30 Uhr in Zwickau

#### – Workshop für Einsteiger

#### Smartphone-Grundkurs

ab 30. September 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

ab 17. Oktober 2019, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

#### Xpert-Business Finanzbuchführung 1

ab 1. Oktober 2019, 17:15 bis 19:45 Uhr in Zwickau

#### Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs

ab 28. Oktober 2019, 17:30 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

#### Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

ab 9. Oktober 2019, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

#### Gekonnt fotografieren, Bilder gestalten – Grundkurs

ab 28. Oktober 2019, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau



Quelle: privat

## Neu: Markus Kaufmann spielt am Klavier und spricht über Krankheiten großer Musiker

Das Leben eines Musikers steckt voller Gefahren – und da geht es den Kleinen ebenso wie den ganz Großen der Musikgeschichte. Gemeinsam mit Dr. Matthias Jobst, emeritierter Arzt, stellt Markus Kaufmann am **21. Oktober 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr im Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau** Auszüge aus dem Leben und Werk von Johann Sebastian Bach vor, die auf unterschiedliche Erkrankungen schließen lassen

## Neu: Druckgrafik für Einsteiger – Experimentelle Kartengestaltung

Im Kurs ab **7. Oktober 2019, 16:45 bis 19:00 Uhr in Wildenfels** werden verschiedene Techniken der handgedruckten Grafik und ihre Geschichte vorgestellt. Natürlich können einige davon, wie Linschnitt oder Radierung auch selbst ausprobiert werden.

## Weitere Kurse im Bereich Kultur:

### Neu: Aquarell-Malen – Das Experiment Farben – 100 Jahre Bauhaus

ab 19. September 2019, 18:00 bis 20:15 Uhr in Zwickau

#### Ölmalerei nach Bob Ross

am 1. Oktober 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

#### Nähkurs für fortgeschrittene Einsteiger

ab 7. Oktober 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

#### Naturkosmetik selbst herstellen

am 27. September 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

am 25. Oktober 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal



Quelle: Andrea Busch

## Fit mit Mini-Triathlon

Am 29. Juni 2019 fand der 10. Koberbachtal-Triathlon statt. Die Teilnehmer aus unserem Mini-Triathlon-Volkshochschul-Kurs errangen beim Jedermann-Triathlon gute Plätze. Ganz besonders freute sich Dana Jorke über ihren zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Der neue Kurs ab **11. Oktober 2019, 15:00 bis 16:00 Uhr** in Zwickau ist geeignet für Teilnehmer, die gemeinsam mit Gleichgesinnten ihre Ausdauer verbessern und das Herz-Kreislauf-System stärken wollen. Unter fachgerechter Anleitung und bei Beachtung medizinischer Aspekte werden in der Gruppe gezielt Muskulatur, Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht trainiert. Im Kurs geht es nicht um Höchstleistung, sondern mehr um das Dabeisein und um den gemeinsamen Spaß am Sport. Die Teilnahme an einem Triathlon (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Rad fahren, fünf Kilometer Laufen) kann anvisiert werden.

## Weitere Kurse im Bereich Gesundheit und Bewegung:

### Meditation – Innere Ruhe finden

ab 30. September 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

### Step-Aerobic – Grundkurs

ab 30. Oktober 2019, 16:00 bis 16:45 Uhr in Lichtenstein

### Step-Aerobic – Folgekurs

ab 30. Oktober 2019, 17:00 bis 18:00 Uhr in Lichtenstein

### Die homöopathische (Schutzimpf-) Prophylaxe

am 23. Oktober 2019, 18:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

### Schlaflos in der Nacht – Was kann ich tun?

am 2. Oktober 2019, 18:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

## Gute Laune kann man essen!

Was verbirgt sich in Obst, Gemüse, Salat und Brot? Was ist am Getreide gesund, wo stecken die Schadstoffe und was taugt Bioware? Können wir die Lebensmittel noch genießen, ohne unserer Gesundheit zu schaden?

Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen und unsere Gewürze tun den Rest dazu.

Im Vortrag am **9. Oktober 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau** werden einige wichtige Fragen zur Ernährung erläutert und die Einfachheit einer gesunden Ernährung dargelegt. Schläuer essen mit Genuss sowie mehr Freude und Gesundheit erhalten, das ist das Ziel.

## Weitere Kurse im Bereich Kochen und Ernährung:

### Sie werden gesund durch Entgiften! Teil 1

am 16. Oktober 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

### Sie werden gesund durch Entgiften! Teil 2

am 30. Oktober 2019, 18:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau



Quelle: pixabay

## Neu: Englisch für Anfänger am Vormittag Zwei-Wochen-Intensivkurs

Dieser Kurs in den Herbstferien (**14. bis 25. Oktober 2019**), **täglich von 08:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau** ist für alle geeignet, die in kurzer Zeit anwendungsbereite Grundkenntnisse der englischen Sprache erwerben wollen.

## Weitere Sprachkurse:

### Neu: Arabisch für Anfänger

ab 1. Oktober 2019, 17:00 bis 18:30 in Zwickau

### Neu: Englisch für die Reisetasche Wochenkurs

ab 14. Oktober 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau (Herbstferien)

### Neu: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger

ab 24. September 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau (immer dienstags und donnerstags)

Zertifiziert nach QES<sup>plus</sup>, zertifiziertes Sprachprüfungszenrum telc.

**Besuchsanschrift:** Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum Haus 5, Eingang B, 2. OG, 08056 Zwickau

**Postanschrift:** Landkreis Zwickau, Volkshochschule PF 10 01 76, 08067 Zwickau

**Telefon:** 0375 4402-23801

**Fax:** 0375 4402-23809

**E-Mail:** vhs@landkreis-zwickau.de

**Internet:** www.vhs-zwickau.de

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 17:30 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

## Veranstungstipps

## Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Eine Zeitreise in die Medizin des 18. Jahrhunderts

Am **3. Oktober 2019 um 10:30 Uhr** lädt das Naturienkabinett in Waldenburg zu einer Familienführung ein. Dabei können sich die Teilnehmer auf eine unterhaltsame Zeitreise in die Apotheken des 18. Jahrhunderts begeben und dabei sowohl kuriose als auch wirksame Mittel gegen vielerlei Gebrechen finden – auch ohne ärztliches Rezept.

Die Führung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

## Zwischen Residenz und Töpferscheibe

Führung durch historische Oberstadt Waldenburg

Auf eine spannende Reise durch die fast 800-jährige Geschichte der Stadt Waldenburg können sich Interessierte am **3. Oktober 2019** begeben. Dabei erfahren die Besucher Wissenswertes über die mittelalterliche Stadtentwicklung, die ansässigen Gewerke, bedeutende Bauwerke und Einwohner, das Leben der Bürger ohne Autos und elektrischen Strom sowie über das gräfliche und fürstliche Haus Schönburg, das die Entwicklung der Stadt nachhaltig beeinflusste und prägte. Die 1,5-stündige Führung beginnt um **14:30 Uhr** vor dem Museum und Naturienkabinett in Waldenburg.

## Aus alt mach neu!

Öffentliche Führung zum

2. Europäischen Tag der Restaurierung

Seit Eröffnung der neuen Begleitausstellung Ende 2018 präsentiert sich das Museum – Naturienkabinett rundum schick. Doch lange Zeit war es um die Sammlung schlecht bestellt. Zwischen 2009 und 2011 wurde sie deshalb in dem großen Restaurierungsprojekt KUR von zahlreichen Spezialisten aus dem In- und Ausland „generalüberholt“. In der am **13. Oktober 2019 um 10:30 Uhr** stattfindenden Führung wird darüber einmal aus dem Nähkästchen geplaudert und gezeigt, wie z. B. Holzrestauratoren oder auch Präparatoren den Erhalt der Sammlung bis heute gewährleisten.

Die Führung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

## Der vergessene Garten

Greenfields Bedeutung in der sächsischen Gartenkunst

Am Hof der Fürsten von Schönburg-Waldenburg hatten die Schönen Künste eine Heimstätte. Zur Musik, Malerei und Literatur gesellte sich jedoch noch eine weitere, heute beinahe vergessene Kunst: die Landschaftsgestaltung. Am **13. Oktober 2019** beleuchtet eine etwa 1½-stündige Führung das ursprüngliche landschaftsgestalterische Konzept in Greenfield sowie die Bedeutung der Parkanlage in der sächsischen Kulturlandschaft. Die Führung beginnt um **14:30 Uhr** am Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss.

## Kontrapunkte

Holz- und Blechbläser konzertieren gemeinsam



Das Sächsische Klarinettenensemble und das Sächsische Blechbläser Consort 2017 in Limbach-Oberfrohna.  
Foto: Christian Sellin

Am **13. Oktober 2019 um 17:00 Uhr** gastieren zwei in Sachsen herausragende Bläserensembles im Rahmen eines Gemeinschaftskonzertes in der Lutherkirche in Limbach-Oberfrohna. Das traditionsreiche Sächsische Klarinettenensemble und das Sächsische Blechbläser Consort möchten die Besucher mit ihrem abwechslungsreichen Programm „Kontrapunkte“ u. a. mit Werken von Bach, Gershwin, Grieg, Händel und Mozart begeistern. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende, welche der musikalischen Arbeit beider Ensembles zugute kommt, wird gebeten.

Weitere Informationen unter [www.blechblaeser-sachsen.de](http://www.blechblaeser-sachsen.de).

## Pressestelle

## Kunst aus dem Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg

„Entdecke deine Identität“

Am 5. September 2019 wurde in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau unter dem Titel „Die Mehrzahl von Sphinx“ eine Ausstellung der Künstlerinnen Andrea Klinger und Kristin Wicher aus dem Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg eröffnet. Begleitet wurden sie von Dagmar Wucherpfennig, der Kreistagsvorsitzenden, Bärbel Hille, Partnerschaftsbeauftragte und Dr. Roland Held, Kunstexperte.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen zwischen den beiden Landkreisen statt. Die zwei Künstlerinnen gehörten zu den Teilnehmern des Partnerpleinairs der Zwickauer Partnerlandkreise 2018 in Waldenburg. Andrea Klinger wurde 1965 in Darmstadt geboren und ist heute in Reinheim wohnhaft. Von 1991 bis 1994 absolvierte sie eine Ausbildung zur Elfenbeinschnitzerin an der Staatlichen Fachschule Michelstadt und erhielt anschließend ein zweijähriges Stipendium der Stadt Erbach und des Odenwaldkreises. Von 2001 bis 2006 studierte sie Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Stephan Balkenhol und von 2006 bis



Die Künstlerinnen mit Dr. Roland Held zur Ausstellungseröffnung.  
Foto: Matthias Lippmann

2007 bei ihm als Meisterschülerin. Seitdem ist sie freischaffend tätig. Kristin Wicher wurde 1973 in Siegen geboren und ist jetzt in Münster-Altheim ansässig. Von 1997 bis 2002 studierte sie Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Darmstadt und 2002 absolvierte sie ein Praktikum in Berlin bei Meta Design und bei Anna B. Design. Ihre Diplomarbeit „HGE, human genetic engineering“ schloss sie 2002 bei Prof. S. Hoffmann ab und ist seitdem freischaffend tätig. 2015 wurde sie Mitgründerin des Vereins ARTHaus Kunst und Kultur e. V. Münster-Altheim. 2016 erfolgte die Gründung der Art. 2 (1) Künstlergruppe Darmstadt-Dieburg.

Einführende Worte in die Ausstellung sprach Dr. Roland Held aus Darmstadt.

Die musikalische Umrahmung gestalteten Thomas Zach (Gitarre) und Marek Arnold (Saxophon).

Die Ausstellung ist **bis zum 22. November 2019** zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau – dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr - zu sehen.

## Ausstellung des Fotoclubs Oelsnitz/Erzgebirge im Gesundheitsamt

Einblicke in das aktuelle Schaffen

Am 29. August 2019 wurde die Ausstellung des Fotoclubs Oelsnitz/Erzgebirge im Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4, 1. Etage von Dr. Karlheinz Thiele, stellvertretender Amtsleiter, im Beisein zahlreicher Interessierter eröffnet.

Bernd Franke, Leiter des Fotoclubs, vermittelte im Rahmen der Vernissage einen kleinen Einblick in das langjährige Schaffen und den Werdegang des Clubs, in welchem sich Mitglieder aus den Landkreisen Erzgebirge und Zwickau zusammengefunden haben. Die „Fotografen aus

Leidenschaft“ konnten bereits regional in zahlreichen Ausstellungen ihre Bilder präsentieren, aber auch international - besonderer Höhepunkt eine Ausstellung 2008 in Syrien.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Aylin Karatas von der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ mit einigen Stücken auf ihrem Akkordeon.

Die Ausstellung im Gesundheitsamt zeigt einen Einblick in aktuelle Arbeiten des Fotoclubs. Jedes Mitglied konnte in einem Bilderrahmen ausgewählte Fotografien seines Schaffens zusammenstellen. Diese sind ohne Titel, sollen zum „Selber-

denken und Erkunden“ anregen, so Dr. Thiele. Er betont, dass auch das Fotografieren und das Betrachten von Fotos zur Gesundheitsförderung beitragen können, in dem Eindrücke gesammelt werden, Bilder beruhigend, aber auch anregend wirken. Oder einfach mal in die Natur gehen und ein schönes Motiv festhalten.

Schaut man sich die Fotos der Clubmitglieder an, erhält man schnell einen Einblick in die verschiedensten Lebenswelten der Fotografen. Kleine Details der Bildgestaltung, ungewöhnliche Perspektiven, das Spiel mit Licht und Schatten - all das macht die Faszination der Fotografien aus und verdeutlicht die Professionalität.

Die Ausstellung in den Räumen des Gesundheitsamtes kann bis Februar 2020 besucht werden.

Ein Besucher, Bernd Franke, Leiter des Fotoclubs, und Karlheinz Thiele, stellvertretender Amtsleiter Gesundheitsamt (v. l. n. r.) beim „Fachsimplen“ zur Ausstellungseröffnung.  
Foto: Pressestelle Landratsamt



# Mobilität der Zukunft stand im Mittelpunkt

## Staatsminister übergab Zuwendungsbescheid

Zum 21. Verkehrssicherheitstag des Freistaates Sachsen am 11. August 2019 konnten bei schönstem Sommerwetter rund 10 000 Besucher im Fahrsicherheitszentrum auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal begrüßt werden. Unter dem Motto „Miteinander statt Gegenüber“ wurde die beliebte Veranstaltung rund um das Thema Verkehrssicherheit vom Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, und vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, eröffnet.

Wie sieht der Verkehr von morgen aus? Wie fühlt es sich an, am Steuer eines großen Lkw zu sitzen? Wie kann ich mich und andere als Teilnehmer vor Gefahren im Straßenverkehr schützen?

Auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema Verkehr gab es beim Verkehrssicherheitstag Antworten.

Rund 50 Aussteller boten ein breites Spektrum an Mitmachangeboten, Vorführungen, Aktionen und Informationen rund um die Mobilität für alle Altersgruppen. Neben Probefahrten mit E-Fahrzeugen und Was-

serstoff-Autos, die auf eine breite Resonanz stießen, gab es jede Menge Wissenswertes zum automatisierten und vernetzten Fahren sowie zu Fahrerassistenzsystemen in der modernen Fahrausbildung zu erfahren. Die Möglichkeit, einmal einen Lkw und/oder Bus auch ohne Führerschein für Nutzfahrzeuge zu bedienen, wurde rege genutzt. Auf der Start- und Zielgeraden des Sachsenrings waren ganztägig Shows, beispielsweise mit Pocket-Bikes, Minibikes und Karts zu erleben. Die ganz Kleinen begeisterte Polizei-Maskottchen Poldi und die unter Dampf stehende Gartenbahn.

Der 21. Sächsische Verkehrssicherheitstag wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Lenkungsausschuss „Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen“ in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Zwickau durchgeführt, der zugleich mit der



Blick auf das Veranstaltungsgelände  
Foto: Landratsamt Zwickau

organisatorischen Ausrichtung vor Ort beauftragt war. Im Rahmen der Eröffnung übergab der Staatsminister dem Landrat einen Zuwendungsbescheid zum Regionalbudget aus der Förderrichtlinie GRW-Infra. Mit diesen Mitteln können Vorhaben zur Verbesserung der regionalen Kooperation, Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotenziale, Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings mit Ausnahme des Tourismusmarketings sowie von Maßnahmen zur Anwerbung von Fachkräften im Landkreis Zwickau durchgeführt werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz.



Deutsches Landwirtschaftsmuseum (DLM)  
Schloss Blankenhain

## Herrenhaus erhält besseren Brandschutz

Alle weiteren Ausstellungen bleiben für den Besucher geöffnet

Seit dem 23. September 2019 sind die Pforten des Herrenhauses/Hauptschlusses im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain bis zum Frühjahr 2021 geschlossen. Grund hierfür sind Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Gebäudes, finanziert aus dem Investitionspaket „Brücken in die Zukunft“.

Alle anderen Objekte und Ausstellungen innerhalb der mehr als 100 thematischen Ausstellungen und der über 80 Gebäude bleiben auch weiterhin für den Besucherverkehr wie bisher geöffnet. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird der komplette Ausstellungsbereich innerhalb des Herrenhauses/Hauptschlusses neu gestaltet. Auch und vor allem soll das von der letzten Besitzerfamilie übernommene Mobiliar adäquat in die Ausstellungen eingebunden werden.



### Tage der Industriekultur



#### Industriekultur in der Region erleben

Vom 27.-29.09.2019 steht in der Region Zwickau zum bereits dritten Mal alles im Zeichen der Industriekultur. Zur Spätschicht am 27. September bieten Ihnen verschiedene Unternehmen die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Am 28. September, dem Zeitsprungtag wird die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. In verschiedenen Museen und bei Stadtführungen sehen Sie Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

#### Die Spätschicht - Der Klassiker für alle Neugierigen

Es wird laut und heiß, anspruchsvoll und nachvollziehbar, traditionell und innovativ. Erleben Sie die Betriebe der Region hautnah bei Werksführungen, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit den Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch. Fragen Sie alles, was Sie immer schon einmal wissen wollten, besichtigen Sie Firmen zukunftsweisender Branchen und lassen Sie sich faszinieren von den Einblicken in die alltägliche Arbeitswelt von heute. Interessante Informationen rund um das Thema Berufsausbildung sowie aktuelle Stellenangebote runden die Führungen ab. Informationen zu den teilnehmenden Firmen finden Sie unter [www.zeitsprungland.de/industriekultur](http://www.zeitsprungland.de/industriekultur)

Veranstaltungstipps

## 34. Glauchauer Herbstlauf

### Das Laufereignis für die ganze Familie



Start Jungs über 1,1 Kilometer zum Herbstlauf 2018  
Foto: Bernhard Müller

Am 27. Oktober 2019 lädt die TSG Glauchau zum 34. Glauchauer Herbstlauf und 15. Wertungslauf im Westsachsencup 2019 ein.

Wie jedes Jahr ist die Sachsenlandhalle in Glauchau erneut Magnet für Sportler aus nah und fern, 2 500 Läuferinnen und Läufer werden vom Veranstalter erwartet. Darüber hinaus freuen sich die Organisatoren, den 30 000. Teilnehmer aller bisherigen Herbstläufe zu begrüßen. Im Rahmenprogramm gibt es eine Wanderung über zehn Kilometer und den AOK-Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb über 8,2 Kilometer. Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke ist darüber hinaus allerhand vorbereitet. Ob Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen – sie alle werden für Stimmung sorgen und die Läufer unterwegs tüchtig anspornen. Auch das Maskottchen „Herbst“ ist natürlich wieder mit von der Partie. Kinderbetreuung, die Herbstlaufmedaille für alle Läufer und Walker, auf Wunsch auch mit persönlicher eingravierter Finisherzeit sowie die traditionelle große Herbstlauf-Tombola runden die Veranstaltung ab. Es werden wieder zahlreiche wertvolle Sachpreise verlost – als Hauptgewinn winkt in diesem Jahr eine Reise zum Lissabon Halbmarathon 2020. Anmelden kann man sich bis zum 23. Oktober 2019 über das Internet unter [www.glauchauer-herbstlauf.de](http://www.glauchauer-herbstlauf.de).

Alle wichtigen Infos sind unter [www.glauchauer-herbstlauf.de](http://www.glauchauer-herbstlauf.de) nachzulesen.

#### Startzeiten

- 08:45 Uhr 10,0 Kilometer Wanderung (geführt)
- 09:05 Uhr 0,2 Kilometer besico Bambinilauf (bis fünf Jahre) |
- 09:15 Uhr 1,1 Kilometer Mädchen U8, U10 (Jahrgang 2010 und jünger)
- 09:25 Uhr 1,1 Kilometer Jungen U8, U10 (Jahrgang 2010 und jünger)
- 09:35 Uhr 1,1 Kilometer Mädchen und Jungen U12, (Jahrgang 2008 und 2009)
- 09:50 Uhr 10,0 Kilometer
- 09:55 Uhr 8,2 Kilometer Nordic Walking/Walking
- 10:10 Uhr 21,1 und 3,2 Kilometer (inkl. Freie Presse Firmen-, Vereins- und Familienlauf und Special City Run)
- 10:30 – 14:00 Uhr Siegerehrung inkl. Herbstlauf-Tombola

## Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

### Sonderführungen im Oktober



Die Bockwindmühle in Blankenhain  
Foto: Archiv Landratsamt

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt am 9. Oktober 2019, 10:00 bis 11:00 Uhr und 13:30 bis 14:30 Uhr in die Alte Dorfschule sowie 11:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 15:30 Uhr in die Bockwindmühle zu Feriensonderführungen ein.

Zum Thema „Buttern, Backen, Saften und Fassdauben schaukeln“ findet am 13. Oktober 2019 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr eine Sonderveranstaltung zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung sowie alten Kinderspielen auf dem Bauernhof statt. Interessante Mitmachaktionen erwarten die Besucher, zum Beispiel Kräutertee und Butter selbst gemacht, Saft pressen, Leckeres aus dem Lehmbackofen u. v. m. im Museumsbauernhof. Für Speis und Trank ist gesorgt. Das zum Kinderbauernhof umgestaltete Wirtschaftsgebäude mit seinen interaktiven und kindgerechten Präsentationen zu landwirtschaftlichen Themenfeldern, wie Getreide, Milch, Kartoffeln, Zucker, Obst usw. wird an diesem Tag eröffnet.

Am 20. Oktober 2019 können Interessierte die Sonntagsführung unter dem Motto „Kreuz und Kanzel“ zur Kirchengeschichte besuchen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain hat bis zum 15. Oktober 2019 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ab dem 16. Oktober bis zum 15. November 2019 kann es außer montags jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr besucht werden.

## Veranstungstipps

## 38. Werbeschau der Kleintierzüchter

Vielseitiges Programm wird geboten

Vom **12. bis 13. Oktober 2019** findet in der Reithalle des Pferdehofs Kaufungen, Uhlendorfer Straße 12, die 38. Werbeschau der Kleintierzüchter Wolkenburg und Umgebung e. V. statt. Am Samstag kann die Veranstaltung von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr besucht werden. Gezeigt werden 300 Rassetiere, wie Zwerg-Hühner, Hühner, Tauben und Kaninchen. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Angebot: Auto- und Traktorenschau, Stände rund ums Tier, Tierverkauf, Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Überraschungen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

## Tag der Industriekultur

Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau nimmt teil

Die Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau, Leipziger Straße 125, nimmt am **28. September 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr** am „Tag der Industriekultur“ teil. An diesem Tag finden jeweils 10:00 und 14:00 Uhr Führungen durch die Tuchfabrik statt. Zum ersten Mal wird die Dampfmaschine für die Besucher laufen (Vorführungen von 12:00 bis 16:00 Uhr). Für alle Industriekulturbegeisterten startet 14:00 Uhr die Industriekultur.Ralley. Um 13:30 Uhr sind Interessierte zur feierlichen Übergabe des Fördermittelbescheids von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung an den Förderverein Westsächsisches Textilmuseum e. V. eingeladen. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt mit diesem Geld die Umsetzung der neuen Dauerausstellung im Spinnereigebäude. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.

Schicksal Treuhand –  
Treuhand Schicksale

Eine Wanderausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Vom **30. September bis zum 27. Oktober 2019** zeigt die Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau, Leipziger Straße 125, eine Wanderausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Anhand von ostdeutschen Lebensgeschichten dokumentiert die Ausstellung die Treuhand-Geschichte. Eröffnet wird die Ausstellung in der Tuchfabrik Gebr. Pfau am 30. September 2019 um 18:30 Uhr mit Christa Luft (Wirtschaftsministerin in der Modrow-Regierung), Peter Porsch (Vorstandsvorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen) und Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Die Veranstaltung ist kostenlos und alle Interessierten sind zur Eröffnung und der anschließenden Podiumsdiskussion herzlich eingeladen. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Weitere Informationen: [www.rosalux.de/dossiers/30-jahre-198990/schicksal-treuhand-treuhand-schicksale/](http://www.rosalux.de/dossiers/30-jahre-198990/schicksal-treuhand-treuhand-schicksale/)

Whisky Tasting in der fürstlichen  
Bibliothek Schloss Waldenburg

Edle Tropfen gehören an einen edlen Ort



Bibliothek im Schloss Waldenburg  
Foto: Fotokunst André Lorenz  
Waldenburg

Eine Reise der Hochgenüsse durch die Vielfalt feinsten schottischer Whisky-Sorten erlebt man am **4. Oktober 2019 um 19:00 Uhr** im historischen Ambiente der fürstlichen Bibliothek von Schloss Waldenburg – einst der Ort, an dem die berühmte Tafelrunde Günther Fürst von Schönburg Waldenburg abgehalten hat. Ein Profi und Kenner dieser goldenen Tropfen, auch „Wasser des Lebens“ genannt, erklärt Herstellung und Geschmacksvielfalt. Wie entsteht ein Whisky? Wie lange muss ein guter Whisky reifen? Was bedeutet Portweinfasslagerung? Und natürlich, was sind die Geschmacksunterschiede, ob rauchig oder sanft? Sechs verschiedene und exklusive Tropfen aus vier Regionen Schottlands werden probiert.  
Karten zum Preis von 42 EUR pro Person gibt es im Vorverkauf.  
Telefon: 037608 2757/-16, E-Mail: [info@schloss-waldenburg.de](mailto:info@schloss-waldenburg.de)

## Tourismus und Sport GmbH

## Nacht der Schlösser 2019

Eröffnung in Waldenburg durch Ministerpräsident Michael Kretschmer



Ministerpräsident Michael Kretschmer, Landtagsabgeordnete Ines Springer und Landrat Dr. Christoph Scheurer ließen gemeinsam mit den Besuchern Luftballons in den Farben des Zeitsprungslandes in den Himmel steigen.  
Foto: Oliver Göhler

Die 19. Nacht der Schlösser in der Tourismusregion Zwickau – dem Zeitsprungsland – wurde am 31. August 2019 in Waldenburg durch Ministerpräsident Michael Kretschmer gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Scheurer und der Aufsichtsratsvorsitzenden der Tourismus und Sport GmbH Ines Springer im Beisein zahlreicher Besucher eröffnet.

Michael Kretschmer ließ es sich dabei nicht nehmen, mit den

Händlern und Besuchern des Waldenburger Schlosses ins Gespräch zu kommen. Nach einem kurzen Schlossrundgang gab ein buntes Luftballonfliegen den Auftakt zu einem gemütlich kulturellen Abend vor der Kulisse des Fürstensitzes. Ina Klemm, Geschäftsführerin der Tourismus und Sport GmbH sowie des Zeitsprungslandes, freut sich über die gute Resonanz und den Erfolg der Schlössernacht. Zur lauen Sommernacht besuchten ca. 8 500 Gäste die

zehn verschiedenen Schlösser. Erstmalig vertreten waren aus Chemnitz in diesem Jahr die Burg Rabenstein sowie das Schloßbergmuseum Chemnitz. Besonderen Anklang fand das Schloss Lichtenstein mit den unterirdischen Ganganlagen und auch die Schlösser Glauchau luden mit neuem Konzept zum Verweilen ein. Geboten wurden den Gästen in allen teilnehmenden Schlössern abwechslungsreiche und interessante Programme. Im Schloss Waldenburg fand die Nacht der Schlösser kombiniert mit einem Kunst- und Handwerkermarkt statt.

## Kreissportbund Zwickau

Herbstferienprogramm des Kreissportbundes Zwickau

Schnupperangebote in verschiedenen Sportarten

In den Herbstferien vom **14. bis 25. Oktober 2019** veranstaltet der Kreissportbund Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau Schnupperangebote. Es besteht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten, wie zum Beispiel Tauchen, Basketball, Boxen, Reiten usw. auszuprobieren.

Alle Angebote und Termine sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) und des Kreissportbundes Zwickau unter <https://www.kreissportbund-zwickau.de/index.php/kinder-jugendliche/sportjugend/jugend-aktuell> abrufbar.

Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

## Kontakt:

Kreissportbund Zwickau  
Stiftstraße 11  
08056 Zwickau  
E-Mail: [kontakt@kreissportbund-zwickau.de](mailto:kontakt@kreissportbund-zwickau.de)  
Telefon: 0375 8189110

**Zeitsprung  
2. Tag 2019**

**28. September 2019**

Am Samstag, den 28.09.2019, steht auch in den Museen und industriekulturellen Einrichtungen der Region Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Rund um dieses Thema wird am sogenannten Zeitsprungtag die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. Verschiedene Museen erlauben einen Zeitsprung in vergangene Tage. Bei Stadtführungen wird erlebbar, wie die Industriekultur das Leben außerhalb der Fabriken geprägt hat. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter [www.zeitsprungsland.de/zeitsprungtag](http://www.zeitsprungsland.de/zeitsprungtag).